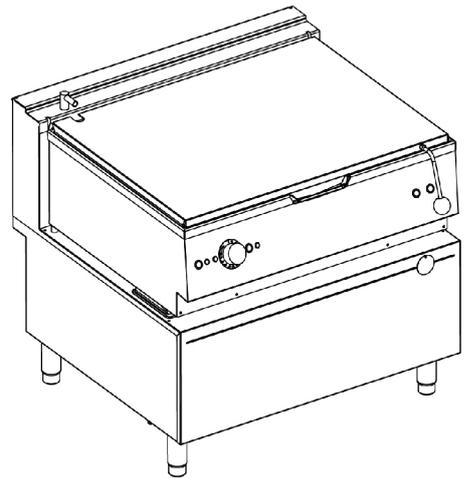


Bratt Pans

N9E



DE Installations- und Betriebsanleitung



59589F001- 2018.01

Vorwort



Die Installations-, Gebrauchs- und Wartungsanleitung (im Folgenden Anleitung genannt) liefert dem Benutzer nützliche Informationen für eine korrekte und sichere Bedienung des Kühlgeräts (im Folgenden einfach "Produkt" oder "Gerät" genannt).

Die folgende Beschreibung soll keine langwierige Aufzählung von Hinweisen und Warnungen sein, sondern eine Reihe von hilfreichen Anweisungen liefern, um die Geräteleistung in jeder Hinsicht zu optimieren und um Bedienfehler zu vermeiden, die zu Personen-, Tier- und Sachschäden führen können.

Es ist sehr wichtig, dass alle Personen, die mit Transport, Installation, Inbetriebnahme, Gebrauch, Wartung, Reparatur und Entsorgung des Geräts betraut sind, diese Anleitung zunächst aufmerksam lesen, um falsche Bedienungsschritte oder Fehler zu vermeiden, durch die das Gerät beschädigt werden kann oder die eine Unfallgefahr für die Personen darstellen können. Der Benutzer muss regelmäßig über die einschlägigen Sicherheitsvorschriften informiert werden. Es ist weiterhin wichtig, das für den Umgang mit dem Gerät autorisierte Personal in den Gebrauch und die Wartung des Geräts einzuweisen und über technische Weiterentwicklungen zu informieren.

Die Anleitung muss dem Personal stets zur Verfügung stehen und daher am Arbeitsplatz an einem leicht zugänglichen Ort sorgfältig aufbewahrt werden, damit sie bei Bedarf jederzeit zu Rate gezogen werden kann.

Falls nach der Lektüre dieser Anleitung noch Zweifel oder Unsicherheit hinsichtlich des Gerätegebrauchs bestehen sollten, wenden Sie sich bitte an den Hersteller oder die autorisierte Kundendienststelle. Dort hilft man Ihnen gerne, das Gerät optimal zu nutzen. Bei der Gerätebenutzung sind immer die einschlägigen Bestimmungen hinsichtlich Sicherheit, Arbeitshygiene und Umweltschutz einzuhalten. Es ist daher Aufgabe des Benutzers, dafür zu sorgen, dass das Gerät immer unter optimalen Sicherheitsbedingungen sowohl für Personen wie auch für Tiere und Sachen eingesetzt wird.



WICHTIGE HINWEISE

- Der Hersteller lehnt jegliche Haftung für sämtliche unter Missachtung der in der Anleitung aufgeführten Anweisungen durchgeführten Vorgänge ab.
- Der Hersteller behält sich vor, die in der vorliegenden Veröffentlichung genannten Geräte ohne Vorankündigung zu ändern.
- Die Vervielfältigung der vorliegenden Anleitung ist auch auszugsweise untersagt.
- Diese Anleitung ist auch im elektronischen Format erhältlich:
 - Kontaktieren Sie bitte Ihren Händler oder zuständigen Kundendienst.
 - Laden Sie die neueste und aktuellste Anleitung von folgender Website herunter: "www.electrolux.com/professional".
- Die Anleitung stets in Gerätenähe an einem leicht zugänglichen Ort aufbewahren. Das Bedien- und Wartungspersonal des Geräts muss die Anleitung jederzeit problemlos zu Rate ziehen können.

Inhalt

| | | |
|--------|--|----|
| A | WARNUNG UND SICHERHEITSHINWEISE | 5 |
| A.1 | Allgemeine Hinweise | 5 |
| A.2 | Persönliche Schutzausrüstung | 6 |
| A.3 | Allgemeine Sicherheit | 6 |
| A.4 | Allgemeine Sicherheitsvorschriften | 7 |
| A.5 | In der Nähe des Geräts anzubringende Sicherheitshinweise | 10 |
| A.6 | Transport, Handling und Lagerung | 10 |
| A.7 | Installation und Montage | 11 |
| A.8 | Stromanschluss | 11 |
| A.9 | Wasseranschluss | 12 |
| A.10 | Installation unter speziellen Bedingungen | 12 |
| A.11 | Platzbedarf um das Gerät | 12 |
| A.12 | AUFSTELLUNG | 12 |
| A.13 | Vernünftigerweise vorhersehbare Bedienfehler | 14 |
| A.14 | Reinigung und Wartung des Geräts | 14 |
| A.15 | Kundendienst | 16 |
| A.16 | Entsorgung des Geräts | 16 |
| B | TECHNISCHE DATEN | 17 |
| B.1 | Position des Typenschildes | 17 |
| B.2 | Kenndaten des Geräts und des Herstellers | 17 |
| B.3 | Technische Daten Gas-/Elektrogeräte | 18 |
| B.4 | Technische Daten Gas-/Elektrogeräte – Australien | 18 |
| C | ALLGEMEINE INFORMATIONEN | 18 |
| C.1 | Australia | 18 |
| C.2 | Einleitung | 19 |
| C.3 | Zulässiger Gerätegebrauch und Einschränkungen | 19 |
| C.4 | Abnahmeprüfung | 19 |
| C.5 | Urheberrechte | 19 |
| C.6 | Aufbewahrung der Anleitung | 19 |
| C.7 | Zielgruppe der Anleitung | 19 |
| C.8 | Definitionen | 19 |
| C.9 | Haftung | 19 |
| D | NORMALER GERÄTEGEBRAUCH | 20 |
| D.1 | Eigenschaften des geschulten Bedienpersonals des Geräts | 20 |
| D.2 | Eigenschaften des Wartungspersonals | 20 |
| D.3 | Bedienpersonal des Geräts | 20 |
| E | INSTALLATION UND MONTAGE | 20 |
| E.1 | Einleitung | 20 |
| E.2 | Vom Kunden durchzuführende Vorbereitungen | 20 |
| E.3 | Entsorgen der Verpackung | 20 |
| E.4 | Verbinden von Geräten | 20 |
| E.4.1 | Installation auf Unterteil, Ofen, Brückenkonstruktion, freitragendem Gestell oder Zementsockel | 21 |
| E.4.2 | Abdichten von Fugen zwischen Geräten | 21 |
| E.5 | Gas-, Strom- und Wasseranschlüsse (falls je nach Gerät und/oder Modell vorhanden) | 21 |
| E.6 | Verbindungen | 21 |
| E.7 | Gasanschluss | 21 |
| E.7.1 | Einleitung | 21 |
| E.7.2 | Rauchabführung | 21 |
| E.7.3 | Vor dem Anschluss | 21 |
| E.7.4 | Anschließen | 22 |
| E.7.5 | Überprüfung des Anschlussdrucks (alle Modelle) | 22 |
| E.7.6 | Gasdruckregler | 22 |
| E.7.7 | Primärluftkontrolle | 22 |
| E.7.8 | Umstellen auf eine andere Gasart | 22 |
| E.7.9 | Austauschen der Hauptbrennerdüse | 23 |
| E.8 | Vor dem Abschluss der Installationsarbeiten | 23 |
| E.9 | Stromanschluss | 23 |
| E.9.1 | Netzkabel | 23 |
| E.9.2 | Erdung und Potenzialausgleich | 24 |
| E.9.3 | Erdung und Potenzialausgleich | 24 |
| E.10 | Wasseranschluss | 24 |
| E.10.1 | Ablauf | 24 |
| E.11 | Wasseranschluss | 24 |
| E.11.1 | Ablauf | 24 |
| F | ANWEISUNGEN FÜR DEN BENUTZER | 24 |
| F.1 | Bedienung der Bratpfanne | 24 |
| F.1.1 | Wassereinlauf | 24 |
| F.2 | Gasmodelle – Gebrauch | 25 |
| F.2.1 | Einschalten | 25 |
| F.2.2 | Ausschalten | 25 |
| F.3 | Elektromodelle – Gebrauch | 25 |
| F.3.1 | Einschalten | 25 |

| | | |
|-------|---|----|
| F.3.2 | Ausschalten | 25 |
| F.3.3 | Garvorgang (gültig für Gas- und Elektrogeräte)..... | 25 |
| F.3.4 | Kippen des Beckens | 25 |
| G | REINIGUNG UND WARTUNG DES GERÄTS..... | 26 |
| G.1 | Rutinewartung..... | 26 |
| G.1.1 | Informationen zur Wartung | 26 |
| G.1.2 | Reinigung des Geräts und des Zubehörs..... | 26 |
| G.1.3 | Außenteile | 26 |
| G.1.4 | Sonstige Oberflächen | 26 |
| G.1.5 | Innenteile (einmal jährlich) | 27 |
| G.1.6 | Gerätestilllegung..... | 27 |
| G.2 | Außerordentliche Wartung..... | 27 |
| G.2.1 | Betriebsstörungen und Ursachen | 27 |
| G.2.2 | Anweisungen für den Austausch der Bauteile..... | 27 |
| G.2.3 | Wartungsintervalle | 28 |
| G.2.4 | Wartung und Wartungsplan | 28 |
| G.2.5 | Kontakt für Wartung (nur für Australien) | 29 |
| H | ENTSORGUNG DES GERÄTS..... | 30 |
| H.1 | Entsorgung | 30 |
| H.2 | Zerlegen des Geräts | 30 |
| I | BEILIEGENDE DOKUMENTATION | 30 |

A **WARNUNG UND SICHERHEITSHINWEISE**

A.1 **Allgemeine Hinweise**

Für einen sicheren Gebrauch des Geräts und ein korrektes Verständnis der Anleitung ist eine gute Kenntnis der in dem Dokument verwendeten Begriffe und Symbole erforderlich. Zur Kennzeichnung und zum unmittelbaren Verständnis der verschiedenen Gefahren werden in der Anleitung die folgenden Symbole verwendet:



WARNUNG

Gefahr für die Gesundheit und Sicherheit des Arbeitspersonals.



WARNUNG

Stromschlaggefahr - gefährliche Spannung.



VORSICHT

Risiko von Schäden am Gerät oder Spülgut.



WICHTIGE HINWEISE

Wichtige Anweisungen oder Informationen zum Produkt



Lesen Sie die Anweisungen vor dem Gebrauch des Geräts durch.



Informationen und Erklärungen

- Ausschließlich Fachpersonal ist für die Arbeit mit dem Gerät autorisiert.
- Dieses Gerät darf nicht von Minderjährigen oder anderen Personen benutzt werden, deren physische, sensorische oder geistige Fähigkeiten eingeschränkt sind oder denen die nötige Erfahrung und die Kenntnisse zum Gebrauch des Geräts fehlen.
 - Lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen.
 - Halten Sie alle Verpackungsmaterialien und Reinigungsmittel von Kindern fern.
 - Reinigungs- und Pflegearbeiten am Gerät sollten von Kindern, wenn überhaupt, nur unter Aufsicht durchgeführt werden.
- Bewahren Sie keine explosiven Stoffe wie Druckbehälter mit brennbaren Treibgasen in diesem Gerät oder in dessen Nähe auf.
- Die "CE"-Kennzeichnung der Maschine nicht entfernen, ändern oder unlesbar machen.
- Geben Sie bei allen Rückfragen beim Hersteller immer die Kenndaten auf dem Typenschild ("CE"-Kennzeichnung) an (zum Beispiel bei Ersatzteilbestellungen usw.).

- Bei Verschrottung der Maschine muss die “CE“-Kennzeichnung vernichtet werden.

A.2 Persönliche Schutzausrüstung

Tabelle mit Überblick über die Persönliche Schutzausrüstung (PSA), die während der Lebensdauer des Geräts in verschiedenen Phasen zu verwenden ist.

| Phase | Schutzkleidung  | Sicherheits- schuhe  | Schutzhand- schuhe  | Augenschutz  | Kopfschutz  |
|----------------------------|---|---|--|--|---|
| Transport | — | ● | ○ | — | ○ |
| Handling | — | ● | ○ | — | — |
| Entfernen der Verpackung | — | ● | ○ | — | — |
| Installation | — | ● | ○ | — | — |
| Normaler Gerätegebrauch | ● | ● | ● ¹ | — | — |
| Einstellungen | ○ | ● | — | — | — |
| Normale Reinigung | ○ | ● | ○ | ○ | — |
| Außerordentliche Reinigung | ○ | ● | ○ | ○ | — |
| Wartung | ○ | ● | ○ | — | — |
| Demontage | ○ | ● | ○ | ○ | — |
| Entsorgung | ○ | ● | ○ | ○ | — |
| Legende | | | | | |
| ● | PSA VORGESEHEN | | | | |
| ○ | PSA BEREITHALTEN ODER BEI BEDARF ZU TRAGEN | | | | |
| — | PSA NICHT VORGESEHEN | | | | |

1. Die Handschuhe müssen für normalen Gerätegebrauch hitzebeständig sein und die Hände bei Kontakt mit heißen Lebensmitteln oder heißen Geräteteilen und beim Herausnehmen heißer Teile aus dem Gerät schützen. Bei Nichtbenutzung der persönlichen Schutzausrüstung können das Fachpersonal, geschulte Mitarbeiter und das Bedienpersonal (bei manchen Modellen) chemischer Gefährdung und eventuellen Gesundheitsschäden ausgesetzt sein.

A.3 Allgemeine Sicherheit

- Die Geräte sind mit elektrischen und/oder mechanischen Sicherheitsvorrichtungen ausgerüstet, die dem Schutz der Arbeiter und der Geräte dienen. Der Hersteller warnt daher den Benutzer, diese Vorrichtungen zu entfernen oder eigenmächtig zu ändern. Der Hersteller lehnt jede Haftung für Schäden ab, die durch eigenmächtige Änderungen oder die Umgehung der Schutzvorrichtungen verursacht sind.
- Es ist in jedem Fall untersagt, das Gerät ohne Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen in Betrieb zu setzen oder dieselben zu verändern oder zu umgehen.
- Die mit dem Gerät gelieferten Teile dürfen auf keinen Fall verändert werden.
- Einige Abbildungen der Anleitung zeigen das Gerät oder Teile davon ohne oder mit abgenommenen Schutzvorrichtungen. Dies dient nur zum besseren Verständnis des Textes. Es ist in jedem Fall untersagt,

das Gerät ohne oder mit deaktivierten Schutzvorrichtungen zu betreiben.

- Es ist verboten, die am Gerät angebrachten Sicherheitsschilder, Gefahrensymbole und Gebotszeichen zu entfernen, zu ändern oder unlesbar zu machen.
- Beim Luftaustausch ist die notwendige Menge Luft für die Verbrennung von 2 m³/h pro kW sowie das Wohlergehen des Küchenpersonals zu berücksichtigen.
- Bei unzureichender Belüftung besteht Erstickungsgefahr. Blockieren Sie nicht das Belüftungssystem des Raums, in dem das Gerät aufgestellt wurde. Blockieren Sie nicht die Belüftungsöffnungen oder Lüftungskanäle dieses oder anderer Geräte.
- Bringen Sie die Notfallnummern an einem sichtbaren Ort an.
- Der gemessene Schallpegel "A" liegt bei maximal 70 dB ("A").
- Bei Fehlfunktionen oder Störungen ist das Gerät abzuschalten.
- Verwenden Sie keine chlorhaltigen Produkte, auch nicht in verdünnter Form (wie Natronbleichlauge, Chlorwasserstoff oder Salzsäure usw.), um das Gerät oder den Boden unter dem Gerät zu reinigen.
- Verwenden Sie zum Reinigen der Stahlteile keine metallenen Gegenstände (Drahtbürsten oder Scheuerschwämme wie Scotch Brite-Schwämme).
- Vermeiden Sie, dass die Kunststoffteile mit Öl oder Fett in Kontakt kommen. Lassen Sie auf dem Gerät keine Krusten aus Schmutz, Fett, Speiseresten oder anderem entstehen.
- Verwenden Sie zur Gerätereinigung weder Sprühwasser noch Dampf.
- Verwenden oder lagern Sie kein Benzin, keine entzündlichen Flüssigkeiten oder Gegenstände und keine Flüssigkeiten, die verdampfen könnten, in der Nähe dieses oder anderer Küchengeräte.
- Versprühen Sie keine Aerosole in der Nähe dieses Geräts, während es in Betrieb ist.
- Prüfen Sie auf keinen Fall mit offener Flamme auf Dichtigkeit.

A.4 Allgemeine Sicherheitsvorschriften

Gebrauchs- und Wartungsanweisungen

- Beim Gerätegebrauch bestehen vor allem Gefährdungen mechanischer, elektrischer oder thermischer Natur. Die Gefährdungen sind soweit wie möglich beseitigt worden:
 - direkt durch geeignete Lösungen im Design des Geräts.
 - indirekt durch Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen.

- Bei der Wartung bestehen jedoch einige Restrisiken, die nicht beseitigt werden können und für die bestimmte Verhaltensweisen und Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen sind.
- Es ist verboten, an sich bewegenden Geräteteilen Kontrollen, Reinigungs-, Reparatur- und Wartungsarbeiten vorzunehmen. Das Verbot muss allen Arbeitern durch deutlich sichtbare Hinweisschilder zur Kenntnis gebracht werden.
- Für den effizienten und störungsfreien Gerätebetrieb muss das Gerät regelmäßig entsprechend den Anweisungen der vorliegenden Anleitung gewartet werden.
- Achten Sie darauf, regelmäßig die Funktionstüchtigkeit der Sicherheitsvorrichtungen und die Isolierung der elektrischen Leitungen zu überprüfen, die bei Beschädigung zu ersetzen sind.
- Außerordentliche Wartungsarbeiten des Geräts dürfen nur durch qualifizierte Techniker ausgeführt werden, die mit persönlicher Schutzausrüstung (Sicherheitsschuhen, Handschuhen, Augenschutz, Schutzkleidung usw.) und geeigneten Geräten, Werkzeugen und Hilfsmitteln ausgestattet sind.
- Es ist in jedem Fall untersagt, das Gerät ohne Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen in Betrieb zu setzen oder dieselben zu verändern oder zu umgehen.
- Ziehen Sie vor allen Eingriffen am Gerät immer die Betriebsanleitung zu Rate, die die korrekten Verfahren angibt und wichtige Sicherheitshinweise enthält.

Restrisiken

- Restrisiken, die bei der Entwicklung nicht vollständig vermieden oder durch geeignete Schutzvorrichtungen beseitigt werden konnten, sind auf dem Gerät gekennzeichnet. Die vorliegende Anleitung informiert die Bediener über die vorhandenen Restrisiken und führt die zu verwendende persönliche Schutzausrüstung ausführlich an. Lassen Sie bei der Installation des Geräts ausreichend Freiräume, um die Risiken möglichst gering zu halten.

Zur Aufrechterhaltung dieser Bedingungen muss der Bereich um das Gerät:

- immer frei von Hindernissen (wie Leitern, Werkzeugen, Behältern, Kartons usw.) sein
- sauber und trocken sein
- gut beleuchtet sein

Zur Information des Kunden werden im Folgenden die verbleibenden Restrisiken des Geräts aufgeführt: Diese Situationen sind unzulässig und unbedingt zu vermeiden.

| Restrisiken | Beschreibung der Restgefährdung |
|--|---|
| Rutsch- oder Sturzgefahr | Der Bediener kann aufgrund von Wasser oder Schmutz auf dem Boden ausrutschen. |
| Verbrennung/ Abschürfungen (z. B. Heizelemente) | Der Bediener kann absichtlich oder unabsichtlich einige Innenteile des Geräts ohne Schutzhandschuhe anfassen. |
| Stromschlag | Berührung von stromführenden elektrischen Bauteilen während der Wartung, ohne die Stromversorgung abgeschaltet zu haben |
| Plötzliches Schließen von Deckel/Tür/Ofentür (falls je nach Gerätetyp vorhanden) | Das Bedienpersonal könnte plötzlich und absichtlich den Deckel, die Tür bzw. die Ofentür (falls je nach Gerätetyp vorhanden) schließen. |
| Kippgefahr von Lasten | Beim Versetzen des Geräts oder der verpackten Geräte mithilfe ungeeigneter Hubmittel oder bei falscher Lastverteilung |

Mechanische Sicherheitsmerkmale, Gefahren

- Das Gerät weist keine scharfkantigen Oberflächen oder hervorstehenden Elemente auf. Die Schutzvorrichtungen für die beweglichen oder Strom führenden Teile sind mit Schrauben am Gerätegehäuse befestigt, um einen versehentlichen Zugriff zu verhindern.

Schutzvorrichtungen des Geräts

- Das Gerät ist mit folgenden Schutzverkleidungen ausgestattet:
 - fest eingebaute Schutzverkleidungen (z. B. Gehäuse, Abdeckungen, Seitenverkleidungen usw.), die am Gerät und/oder Rahmen mit Schrauben oder Schnellverschlüssen befestigt sind und nur mit Werkzeugen geöffnet oder entfernt werden können;

A.5 In der Nähe des Geräts anzubringende Sicherheitshinweise

| Verbot | Bedeutung |
|---|--|
|  | Verbot, Sicherheitsvorrichtungen zu entfernen |
|  | Verbot, Brände mit Wasser zu löschen (auf Elektrobauteilen angebracht) |
|  | Den Bereich um das Gerät sauber und frei von brennbaren Materialien halten. Keine entzündlichen Materialien in der Nähe des Geräts aufbewahren. |
|  | Das Gerät an einem gut belüfteten Ort installieren, um das Entstehen gefährlicher Mischungen unverbrannter Gase am Aufstellungsort zu vermeiden. |

| Gefahr | Bedeutung |
|---|---|
|  | Verbrennungsgefahr |
|  | Stromschlaggefahr (auf Elektrobauteilen mit Spannungsangabe angebracht) |
|  | Quetschgefahr |

Außerbetriebnahme

- Machen Sie vor der Außerbetriebnahme das Gerät unbrauchbar, indem Sie die Netzkabel abtrennen.

A.6 Transport, Handling und Lagerung

- Aufgrund der Geräteabmessungen ist es möglich, die Geräte beim Transport, Handling und Einlagern übereinander zu stapeln, sofern die Angaben auf dem Aufkleber auf der Verpackung beachtet werden.
- Halten Sie sich während des Be- und Entladens nicht unter schwebenden Lasten auf. Unbefugten ist der Zugang zum Arbeitsbereich untersagt.
- Das Gerätegewicht allein reicht nicht aus, um das Gerät im Gleichgewicht zu halten.

- Es ist verboten, das Gerät an den abnehmbaren oder an nicht ausreichend haltbaren Teilen wie Schutzabdeckungen, Kabelführungen, pneumatischen Bauteilen usw. anzuheben.
- Während des Transports darf das Gerät weder geschoben noch gezogen werden, um ein Umkippen zu vermeiden.
- Das Personal, das für den Transport, das Handling und die Lagerung des Geräts zuständig ist, muss in den Gebrauch von Hubmitteln und die Verwendung der für die auszuführende Arbeit geeigneten persönlichen Schutzausrüstung (z. B. Schutzkleidung, Sicherheitsschuhe, Schutzhandschuhe und Schutzhelme) hinreichend geschult und eingewiesen sein.
- Vor dem Entfernen der Transportsicherungen ist sicherzustellen, dass die Stabilität der Geräteteile nicht von den Transportsicherungen abhängt und dass die Ladung beim Entfernen der Transportsicherungen nicht vom Fahrzeug herunterfällt. Stellen Sie vor dem Entladen der Geräteteile sicher, dass alle Transportsicherungen entfernt worden sind.
- Die Aufstellung, die Montage und der Abbau des Geräts dürfen nur von Fachkräften ausgeführt werden.

A.7 Installation und Montage

- Die genannten Tätigkeiten müssen gemäß den geltenden Sicherheitsvorschriften, und zwar sowohl hinsichtlich der verwendeten Hilfsmittel als auch hinsichtlich der Durchführung, von Fachleuten (siehe D.1 *Eigenschaften des geschulten Bedienpersonals des Geräts*) ausgeführt werden.
- Der Stecker, falls vorhanden, muss auch nach der Aufstellung des Geräts am Installationsort zugänglich sein.
- Vor der Durchführung von Reinigungsarbeiten das Gerät immer von der Stromversorgung trennen.

A.8 Stromanschluss

Vor dem Anschluss überprüfen, ob Netzspannung und -frequenz mit den Daten auf dem Typenschild übereinstimmen.

- Alle Arbeiten an der elektrischen Anlage dürfen ausschließlich von Fachkräften ausgeführt werden.
- Der Netzanschluss muss gemäß den geltenden Bestimmungen und Vorschriften des Landes ausgeführt werden, in dem das Gerät aufgestellt wird.
- Ein eventuell beschädigtes Netzkabel darf zur Vermeidung von ernsthaften Risiken nur vom Service & Support-Kundendienst oder einer Fachkraft ausgewechselt werden.

- Vergewissern Sie sich, dass zwischen dem Netzkabel des Geräts und dem Stromnetz ein Schutzschalter installiert ist. Die Werte für maximale Kontaktöffnung und Leckstrom müssen den geltenden Sicherheitsvorschriften entsprechen.

A.9 Wasseranschluss

(je nach Gerät und/oder Modell)

Das Gerät muss gemäß den im Einsatzland geltenden einschlägigen Vorschriften (und gemäß EN1717 in Italien) an das Wasserleitungsnetz angeschlossen werden.

- Das Gerät muss mit Trinkwasser mit einem Druck von 1,5 - 3 bar versorgt werden.



WARNUNG

Bei Nichteinhaltung der **Sicherheitsvorschriften** übernimmt der Hersteller keinerlei Haftung.

A.10 Installation unter speziellen Bedingungen

Dieses Gerät ist nicht für die Installation in salzhaltiger Umgebung geeignet.

A.11 Platzbedarf um das Gerät

- Um das Gerät ist ausreichend Platz (für Reparaturen, Wartung usw.) zu lassen.
- Die Breite der Durchgänge für das Servicepersonal muss mindestens 200 mm betragen.
- Die Breite ist zu erhöhen, falls die Durchgänge für die Durchfahrt anderer Geräte und/oder Mittel benutzt werden oder als Fluchtwege für den Arbeitsplatz dienen.

A.12 AUFSTELLUNG

- Bei der Installation des Geräts sämtliche für diesen Arbeitsgang vorgesehenen Sicherheitsmaßnahmen treffen, einschließlich der Vorkehrungen zur Brandverhütung.
- Das Gerät vorsichtig handhaben, um Beschädigungen desselben oder Gefährdungen von Personen zu vermeiden. Für das Handling und die Aufstellung eine Palette benutzen.
- Aus dem Installationsplan gehen die Geräteabmessungen und die Position der Anschlüsse (Gas, Strom, Wasser) hervor. Vor Ort kontrollieren, dass alle erforderlichen Anschlüsse verfügbar und einsatzbereit sind.

- Halten Sie korrosive Stoffe (Chlor usw.) aus dem Bereich fern, in dem das Gerät aufgestellt ist. Falls dies nicht gewährleistet werden kann, muss die gesamte Edelstahloberfläche mit einem mit Vaselineöl benetzten Tuch abgerieben werden, um einen Schutzfilm aus Vaselineöl aufzutragen. Der Hersteller haftet nicht für Korrosion aufgrund äußerer Einflüsse.
- Das Gerät kann ausschließlich einzeln oder gemeinsam mit anderen Geräten derselben Produktlinie installiert werden.
- Die Geräte sind nicht zum Einbau vorgesehen. Halten Sie bei der Aufstellung seitlich vom Gerät einen Abstand von mindestens 10 mm und dahinter von 10 mm ein oder lassen Sie mindestens ausreichend Platz für spätere Service- oder Wartungsarbeiten.
- Flächen, bei denen der oben genannte Abstand zum Gerät nicht eingehalten wird, sind von diesem auf geeignete Weise zu isolieren.
- Stellen Sie das Gerät in einem Abstand von mindestens 10 mm von Wänden aus brennbarem Material auf. Keine entzündlichen Materialien oder Flüssigkeiten in der Nähe des Geräts aufbewahren oder benutzen.
- Nach der Aufstellung die Nivellierung des Geräts überprüfen und ggf. korrigieren. Eine falsche Nivellierung kann den Betrieb des Geräts beeinträchtigen.
- Schutzhandschuhe anziehen und die Verpackung wie folgt entfernen:
 - Entfernen Sie die Schutzfolie und achten Sie darauf, die Geräteoberflächen nicht mit der eventuell verwendeten Schere oder mit Klingen zu zerkratzen.
 - Nehmen Sie die obere Abdeckung (Karton), die Schutzecken aus Polystyrol und die vertikalen Schutzvorrichtungen ab.
 - Bei Geräten mit Edelstahlgehäuse die Schutzfolie sehr langsam abziehen, ohne sie zu zerreißen, um zu vermeiden, dass Klebstoffreste zurückbleiben.
 - Eventuelle Klebstoffreste sind ggf. mit einem nicht korrosiven Lösungsmittel zu entfernen, die betreffende Stelle danach abspülen und sorgfältig abtrocknen.
 - Geben Sie Paraffinöl auf ein Tuch und reiben Sie alle Edelstahlfächen kraftvoll damit ab, sodass sich ein Schutzfilm bildet.
- Permanenter Anschluss: Die in Aus-Stellung verriegelbare Vorrichtung muss auch nach der Aufstellung des Geräts am Installationsort zugänglich sein.

A.13 Vernünftigerweise vorhersehbare Bedienfehler

Als Bedienfehler ist jeder Gerätegebrauch anzusehen, der von den Anweisungen in der vorliegenden Anleitung abweicht. Während des Gerätebetriebs ist die Ausführung anderer Arbeiten oder Tätigkeiten unzulässig, da diese die Sicherheit der Bediener gefährden und Geräteschäden verursachen können. Als vernünftigerweise vorhersehbare Bedienfehler sind anzusehen:

- Unterlassen der regelmäßigen Wartung, Reinigung und Kontrolle des Geräts;
- Änderungen am Aufbau oder der Funktionslogik;
- Änderungen an den Schutzverkleidungen oder Sicherheitsvorrichtungen;
- Nichtbenutzung der persönlichen Schutzausrüstung durch Bediener, Fachkräfte und Wartungspersonal;
- Benutzung ungeeigneter Hilfsmittel (z. B. Verwendung von ungeeigneten Ausrüstungen, Leitern);
- die Lagerung von brennbarem, feuergefährlichem oder anderem Material in Gerätenähe, das nicht mit der Nutzung kompatibel ist und für die Arbeit nicht benötigt wird;
- falsche Installation des Geräts;
- Einführen von Gegenständen oder Dingen in das Gerät, die mit der Nutzung nicht kompatibel sind und zu Geräte- oder Personenschäden führen oder die Umwelt schädigen können;
- auf das Gerät steigen;
- Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisungen zum Gerät;
- sonstige Verhaltensweisen, die zu Risiken führen, die vom Hersteller nicht beseitigt werden können.
- Alle oben angeführten Verhaltensweisen sind untersagt!

Normaler Gerätegebrauch

- Bei Auftreten einer größeren Störung (zum Beispiel: Kurzschluss, Lösen von Kabeln auf der Klemmenleiste, Motorausfall, Abnutzung der Kabelisolierungen, Gasgeruch infolge eines etwaigen Lecks usw.) muss der Bediener des Geräts:
 - das Gerät sofort abschalten und von der Strom-, Gas- und Wasserversorgung trennen.

A.14 Reinigung und Wartung des Geräts

- Vor der Durchführung von Reinigungs- oder Wartungsarbeiten jeder Art das Gerät von der elektrischen Stromversorgung trennen und gegebenenfalls den Netzstecker behutsam ziehen.

- Während der Wartungsarbeiten müssen das Netzkabel und der Stecker für den Techniker, der die Arbeit ausführt, immer sichtbar sein.
- Das Gerät nicht mit nassen Händen und/oder Füßen oder barfuß berühren.
- Es ist untersagt, die Sicherheitsvorrichtungen zu entfernen.
- Für Eingriffe an hohen Geräteteilen muss eine Sicherheitsleiter mit geeigneter Schutzvorrichtung verwendet werden (je nach Gerätetyp).
- Geeignete persönliche Schutzausrüstung verwenden (Schutzhandschuhe). Unter *“A.2 Persönliche Schutzausrüstung“* finden Sie Informationen zu geeigneter persönlicher Schutzausrüstung.

Routinewartung

- Vor der Reinigung das Gerät von der Stromversorgung trennen.
- Das Gerät nicht mit Wasserstrahlen reinigen.

Vorsichtsmaßnahmen bei längeren Wartungsabständen

- Wartungs- und Kontrollarbeiten am Gerät und seine Überholung dürfen nur von geschulten Fachkräften oder Mitarbeitern des Service & Support-Kundendienstes ausgeführt werden, die mit angemessener persönlicher Schutzausrüstung (Sicherheitsschuhen und Handschuhen) und geeigneten Werkzeugen und Hilfsmitteln ausgestattet sind.
- Alle Arbeiten an elektrischen Geräten dürfen ausschließlich von einem Elektrotechniker oder vom Service & Support-Kundendienst ausgeführt werden.
- Vor der Durchführung von Wartungsarbeiten müssen stets zuerst die Bedingungen für die Gerätesicherheit erfüllt werden.
- Die Zuständigkeiten für die verschiedenen ordentlichen und außerordentlichen Wartungseingriffe beachten. Die Missachtung der Warnhinweise kann zur Gefährdung des Personals führen.

Vorbeugende Wartung

- Vorbeugende Wartung reduziert Ausfallzeiten und sorgt für einen möglichst effizienten Gerätebetrieb. Der Service & Support-Kundendienst kann Sie dazu beraten, welcher Wartungsplan je nach Nutzungshäufigkeit und Alter der Geräte am besten geeignet ist.

Reparaturen und außerordentliche Wartung

- Reparaturen und außerordentliche Wartung müssen von geschulten Fachkräften durchgeführt werden. Der Hersteller haftet nicht für Betriebsstörungen oder Schäden, die durch Arbeiten nicht

autorisierter Techniker verursacht werden, und die Originalherstellergarantie erlischt.

Ersatzteile und Zubehör

- Verwenden Sie ausschließlich Originalzubehör und/oder Originalersatzteile. Bei Verwendung von Nicht-Originalersatzteilen oder Nicht-Originalzubehör erlischt die Originalherstellergarantie und das Gerät entspricht unter Umständen nicht mehr den einschlägigen Sicherheitsnormen.

A.15 Kundendienst

- Nur Originalersatzteile können die Sicherheitsstandards des Geräts gewährleisten.
- Nur von einem von Electrolux anerkannten Kundendiensttechniker ausgeführte Reparaturarbeiten werden von der Garantie abgedeckt.

A.16 Entsorgung des Geräts

- Die Demontagearbeiten müssen durch Fachpersonal durchgeführt werden.
- Alle Arbeiten an der elektrischen Anlage dürfen ausschließlich von Fachkräften an der spannungslosen Anlage ausgeführt werden.
- Das Gerät vor der Entsorgung durch Entfernen des Stromkabels und jeglicher Schließvorrichtung unbrauchbar machen, um zu verhindern, dass jemand im Geräteinnern eingeschlossen werden kann.

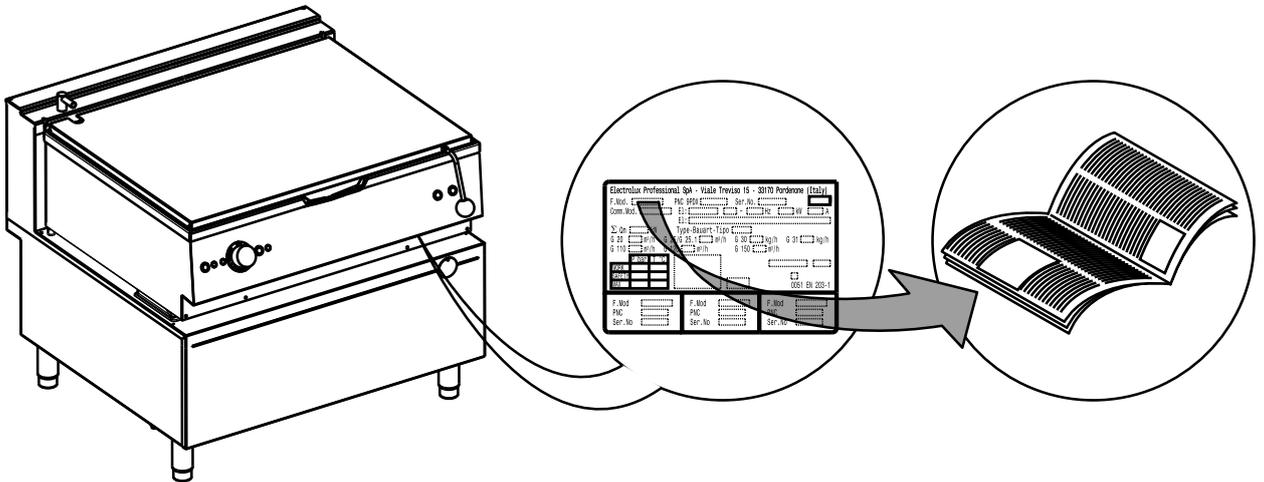
B TECHNISCHE DATEN

B.1 Position des Typenschildes



WICHTIGE HINWEISE

Diese Bedienungsanleitung bezieht sich auf verschiedene Geräte. Der Typ des gekauften Geräts ist auf dem Schild unter der Bedienblende angegeben (siehe folgende Abbildung).



WICHTIGE HINWEISE

Bei der Installation des Gerätes sicherstellen, dass die elektrischen Anschlusswerte mit den Daten auf dem Typenschild übereinstimmen.

B.2 Kenndaten des Geräts und des Herstellers

Die Abbildung zeigt ein Beispiel des an der Maschine angebrachten Typenschildes:

GASGERÄTE

| | |
|--|--|
| Electrolux Professional SpA - Viale Treviso, 15 - 33170 Pordenone (Italy) MADE IN ITALY | |
| F.Mod. <input type="text"/> | PNC <input type="text"/> |
| Comm.Mod. <input type="text"/> | Ser.No. <input type="text"/> |
| EL: <input type="text"/> | Hz <input type="text"/> |
| EL: <input type="text"/> | kW <input type="text"/> |
| EL: <input type="text"/> | A <input type="text"/> |
| Type <input type="text"/> | |
| Σ Qn <input type="text"/> kW | G 20 <input type="text"/> m ³ /h |
| Σ Qn <input type="text"/> kW | G 25 <input type="text"/> m ³ /h |
| | G 30 <input type="text"/> kg/h |
| | G 3 <input type="text"/> kg/h |
| | G 110 <input type="text"/> m ³ /h |
| | G 120 <input type="text"/> m ³ /h |
| | G 150 <input type="text"/> m ³ /h |
| P bar <input type="text"/> | T °C <input type="text"/> |
| WORK <input type="text"/> | L <input type="text"/> |
| SAFETY <input type="text"/> | I <input type="text"/> |
| MAX <input type="text"/> | 0051 EN 203-1 |
| F.Mod. <input type="text"/> | F.Mod. <input type="text"/> |
| PNC <input type="text"/> | PNC <input type="text"/> |
| Ser.No. <input type="text"/> | Ser.No. <input type="text"/> |

ELEKTROGERÄTE

| | |
|--|------------------------------|
| Electrolux Professional SpA - Viale Treviso, 15 - 33170 Pordenone (Italy) MADE IN ITALY | |
| F.Mod. <input type="text"/> | PNC <input type="text"/> |
| Comm.Mod. <input type="text"/> | Ser.No. <input type="text"/> |
| EL: <input type="text"/> | Hz <input type="text"/> |
| EL: <input type="text"/> | kW <input type="text"/> |
| EL: <input type="text"/> | A <input type="text"/> |
| Type <input type="text"/> | |
| P bar <input type="text"/> | T °C <input type="text"/> |
| WORK <input type="text"/> | L <input type="text"/> |
| SAFETY <input type="text"/> | I <input type="text"/> |
| MAX <input type="text"/> | |
| F.Mod. <input type="text"/> | F.Mod. <input type="text"/> |
| PNC <input type="text"/> | PNC <input type="text"/> |
| Ser.No. <input type="text"/> | Ser.No. <input type="text"/> |

Das Typenschild enthält die Kenndaten und die technischen Daten des Geräts. Im Folgenden wird die Bedeutung der verschiedenen aufgeführten Daten erläutert:

| | |
|----------------|-------------------------------------|
| F.Mod. | Herstellerbezeichnung des Produktes |
| Comm.Model | Handelsbezeichnung |
| PNC | Produktionscode |
| Ser.Nr. | Seriennummer |
| Type | Bauart |
| EI | Anschlussspannung + Phase |
| Hz | Netzfrequenz |
| kW | Maximale Leistungsaufnahme |
| A | Stromaufnahme |
| Power unit El. | Leistung |
| I | Schutz gegen Staub und Wasser |
| CE | CE-Kennzeichnung |

| | |
|---|-------------------------------------|
| AB | Zertifizierungsnummer Gassicherheit |
| N | Zertifizierungsgruppe |
| 0051 | Benannte Stelle |
| EN 203-1 | EU-Norm |
| L | IMQ-/GS-Logo |
| Cat | Gasart |
| Pmbar | Gasdruck |
| Electrolux Professional SpA Viale Treviso 15 33170 Porde- none Italy | Hersteller |

B.3 Technische Daten Gas-/Elektrogeräte

| Technische Daten | | MODELLE | | | | | |
|---------------------------------------|-----------------|--|---|--|---|--|---|
| | | +9BRGHMOF0 +9BRGHMOFM +9BRGHDOF0 +9BRGHDOFM +9BRGHDOFW 800 mm | +9BRGJMPF0 +9BRGJMPPFM +9BRGJDPF0 +9BRGJDPPFM 1000 mm | E9BRGHMO40 E9BRGHMO4M E9BRGHDO40 E9BRGHDO4M 800 mm | E9BRGJMP40 E9BRGJMP4M E9BRGJDP40 E9BRGJDP4M 1000 mm | +9BREHMOF0 +9BREHMOFM +9BREHDOF0 +9BREHDOFM 800 mm | +9BREJMPF0 +9BREJMPPFM +9BREJDPF0 +9BREJDPPFM 1000 mm |
| Fassungsvermögen Kippbratpfanne | l | 80 | 100 | 80 | 100 | 80 | 100 |
| Versorgungsspannung | V | 220-230 | 220-230 | 220-230 | 220-230 | 380-400 | 380-400 |
| Leistungsaufnahme | kW | 0,1 | 0,1 | 0,1 | 0,1 | - | - |
| Frequenz | Hz | 50 | 50 | 60 | 60 | 50/60 | 50/60 |
| Phasen | Anzahl | 1+N | 1+N | 1+N | 1+N | 3+N | 3+N |
| Querschnitt Netzkabel ¹ | mm ² | 1 | 1 | 1 | 1 | 2,5 | 4 |
| BS/P-Anschluss ISO 7/1 | ∅ | 1/2" | 1/2" | 1/2" | 1/2" | — | — |
| Nennwärmeleistung | kW | 21 | 27 | 21 | 27 | 11,7-13 | 15,3-17 |

1. Empfohlenes Minimum.

B.4 Technische Daten Gas-/Elektrogeräte – Australien

| Technische Daten | | MODELLE | |
|------------------------------------|-----------------|--|---|
| | | +9BRGHMOFA +9BRGHMOFB +9BRGHDOFA +9BRGHDOFB 800 mm | +9BRGJMPFA +9BRGJMPPFB +9BRGJDPFA +9BRGJDPPFB 1000 mm |
| Fassungsvermögen Kippbratpfanne | l | 80 | 100 |
| Versorgungsspannung | V | 240 | 240 |
| Leistungsaufnahme | kW | 0,25 | 0,25 |
| Frequenz | Hz | 50/60 | 50/60 |
| Phasen | Anzahl | 1+N | 1+N |
| Querschnitt Netzkabel ¹ | mm ² | 1 | 1 |
| BS/P-Anschluss ISO 7/1 | ∅ | 1/2" | 1/2" |
| Nennwärmeleistung | MJ/h | 79 ² 83 | 101 |

1. Empfohlenes Minimum.

2. = bei Erdgas

C ALLGEMEINE INFORMATIONEN



WARNUNG

Siehe "WARNUNG und Sicherheitshinweise"

C.1 Australia

This appliance shall be installed only by authorised persons and in accordance with the manufacturer's installation instructions, local gas fitting regulations, municipal building codes, electrical wiring regulations, local water supply regulations, AS5601-gas installation, health authorities and any other statutory regulations.

C.2 Einleitung

Nachstehend folgen einige Informationen über den zulässigen Gebrauch und die Abnahmeprüfung des Geräts, die Beschreibung der verwendeten Symbole (die die Warnhinweise kennzeichnen und zu ihrem unmittelbaren Verständnis beitragen), Erklärungen der in der Anleitung verwendeten Begriffe sowie eine Reihe nützlicher Informationen für den Benutzer des Geräts.

C.3 Zulässiger Gerätegebrauch und Einschränkungen

Dieses Gerät wurde für das Garen von Speisen entwickelt. Es ist für den gewerblichen Gebrauch bestimmt.

Dieses Gerät darf nicht von Minderjährigen und/oder anderen Personen benutzt werden, deren physische, sensorische oder geistige Fähigkeiten eingeschränkt sind oder denen die nötige Erfahrung und die Kenntnisse zum Gebrauch des Geräts fehlen.

Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigungs- und Pflegearbeiten am Gerät sollten von Kindern, wenn überhaupt, nur unter Aufsicht durchgeführt werden.



VORSICHT

Das Gerät ist nicht für die Installation im Freien und/oder in Räumen geeignet, die Witterungseinflüssen ausgesetzt sind (Regen, direkte Sonneneinstrahlung usw.).

C.4 Abnahmeprüfung

Unsere Geräte sind auf hohe Leistung und Effizienz ausgelegt und wurden in Labortests dementsprechend optimiert.

Die bestandenen Tests (Sichtkontrolle, elektrische/Gas-Abnahmeprüfung und Funktionsprüfung) werden durch die jeweiligen Anlagen garantiert und bescheinigt.

C.5 Urheberrechte

Die vorliegende Anleitung ist ausschließlich als Unterlage für den Bediener bestimmt und darf nur mit der Genehmigung von Electrolux Professional SpA an Dritte weitergegeben werden.

C.6 Aufbewahrung der Anleitung

Die Anleitung muss unversehrt während der gesamten Lebenszeit des Geräts bis zu dessen Entsorgung aufbewahrt werden. Bei Abtretung, Verkauf, Vermietung, Gebrauchsgewährung oder Leasing des Geräts muss die Anleitung dasselbe immer begleiten.

C.7 Zielgruppe der Anleitung

Die Anleitung richtet sich an:

- das für Transport und Handling zuständige Personal;
- das für die Installation und Inbetriebnahme zuständige Personal;
- den Arbeitgeber der Maschinenbenutzer und den Sicherheitsbeauftragten am Arbeitsplatz;
- Bediener des Geräts im normalen Betrieb;
- Fachkräfte – den Service & Support-Kundendienst (siehe Wartungshandbuch).

C.8 Definitionen

Im Folgenden werden die wichtigsten Begriffe dieser Anleitung erklärt. Lesen Sie bitte diesen Abschnitt zum besseren Verständnis der Anleitung aufmerksam durch.

| | |
|------------|---|
| Bediener | Person, die mit der Installation, Einstellung, Bedienung, Wartung, Reinigung, Reparatur und dem Transport des Geräts betraut ist. |
| Hersteller | Electrolux Professional SpA oder jede von Electrolux Professional SpA zugelassene Kundendienststelle. |

| | |
|--|---|
| Bediener des Geräts | Person, die für die übertragenen Aufgaben ausgebildet und geschult und über die mit dem normalen Gerätegebrauch verbundenen Risiken informiert ist. |
| Service & Support-Kundendienst oder Fachkräfte | Vom Hersteller ausgebildete/geschulte Fachkraft, die aufgrund ihrer beruflichen Ausbildung, Erfahrung, ihrer spezifischen Schulung und Kenntnisse der Unfallverhütungsvorschriften in der Lage ist, die an dem Gerät auszuführenden Eingriffe zu bewerten und alle damit verbundenen Risiken zu erkennen und zu vermeiden. Ihre beruflichen Kenntnisse schließen Mechanik, Elektrotechnik und Elektronik ein. |
| Gefahr | Gefahrenquelle möglicher Verletzungen oder Gesundheitsschäden. |
| Gefährliche Situation | Alle Situationen, in denen das Personal einer oder mehreren Gefahren ausgesetzt ist. |
| Risiko | Kombination wahrscheinlicher und möglicher ernsthafter Verletzungen oder Gesundheitsschäden in einer gefährlichen Situation. |
| Schutzvorrichtungen | Sicherheitsmaßnahmen, die in der Anwendung spezifischer technischer Mittel (Schutzverkleidungen und Sicherheitsvorrichtungen) zum Schutz des Personals vor Gefahren bestehen. |
| Schutzverkleidung | Eine spezifische Gerätekomponente, die mithilfe einer physischen Barriere den Bediener schützt. |
| Sicherheitsvorrichtung | Eine (von der Schutzverkleidung verschiedene) Vorrichtung, die die Gefährdungen beseitigt oder reduziert; sie kann einzeln oder in Verbindung mit einer Schutzverkleidung eingesetzt werden. |
| Kunde | Person, die das Gerät erworben hat und/oder betreibt und benutzt (z. B. Firma, Unternehmer, Unternehmen). |
| Stromschlag | Versehentlich auf den menschlichen Körper übertragene elektrische Ladung. |

C.9 Haftung

Der Hersteller haftet nicht für Schäden und Betriebsstörungen, die verursacht werden durch:

- Missachtung der Anweisungen dieser Anleitung;
- Unsachgemäß ausgeführte Reparaturen und Verwendung von Ersatzteilen, die nicht im Ersatzteilkatalog aufgeführt sind (der Einbau und die Verwendung von Nicht-Originalersatzteilen oder Nicht-Originalzubehör können den Gerätebetrieb beeinträchtigen und führen zum Erlöschen der Originalherstellergarantie);
- durch andere Personen als Fachkräfte durchgeführte Arbeiten;
- ungenehmigte Änderungen oder Eingriffe
- fehlende, mangelnde oder unzureichende Wartung;
- unsachgemäßen Gerätegebrauch;
- Außergewöhnliche unvorhersehbare Umstände;
- Benutzung des Geräts durch ungeschultes und nicht ausgebildetes Personal;
- Nichtbeachtung der im Einsatzland des Geräts geltenden Vorschriften hinsichtlich der Sicherheit, Hygiene und Gesundheit am Arbeitsplatz.

Weiterhin wird jede Haftung für Schäden abgelehnt, die durch Umrüstungen und eigenmächtige Änderungen seitens des Benutzers oder des Kunden verursacht sind.

Die Verantwortung für die Auswahl der geeigneten persönlichen Schutzausrüstung für das Personal liegt beim Arbeitgeber oder beim Sicherheitsbeauftragten am Arbeitsplatz oder beim Kundendiensttechniker entsprechend den gültigen Bestimmungen im Einsatzland des Geräts.

Electrolux Professional SpA lehnt jegliche Haftung für eventuelle Ungenauigkeiten in der Anleitung ab, die auf Druck- oder Übersetzungsfehler zurückzuführen sind.

Eventuelle Zusätze und Nachträge zur Installations-, Bedienungs- und Wartungsanleitung, die der Kunde vom Hersteller erhält, bilden einen wesentlichen Bestandteil der Anleitung und müssen zusammen mit derselben aufbewahrt werden.

D NORMALER GERÄTEGEBRAUCH



WARNUNG

Siehe **“WARNUNG und Sicherheitshinweise“**

D.1 Eigenschaften des geschulten Bedienpersonals des Geräts

Der Kunde muss dafür sorgen, dass das Bedienpersonal auf geeignete Weise geschult wird, über die erforderlichen Kenntnisse für die Ausübung der übertragenen Aufgaben verfügt und die notwendigen Maßnahmen für die eigene Sicherheit und die Sicherheit anderer Personen ergreift.

Der Kunde muss sich vergewissern, dass das eigene Personal die erteilten Anweisungen verstanden hat, insbesondere die Anweisungen hinsichtlich der Sicherheit und Hygiene am Arbeitsplatz während des Gerätebetriebs.

D.2 Eigenschaften des Wartungspersonals

Es liegt beim Kunden, sicherzustellen, dass die Personen, die mit den verschiedenen Aufgaben betraut sind, über die folgenden Voraussetzungen verfügen:

- dass sie die Anleitung gelesen und verstanden haben;

- dass sie ausreichend informiert und für ihre Aufgaben geschult sind, um dieselben in voller Sicherheit ausüben zu können;
- dass sie alle spezifischen Informationen für den korrekten Gerätegebrauch erhalten haben.

D.3 Bedienpersonal des Geräts

Muss folgende Mindestvoraussetzungen erfüllen:

- Technische Kenntnisse und spezifische Erfahrung in der Gerätebedienung;
- Ausreichende Allgemeinbildung und technische Kenntnisse, um die Anleitung zu lesen, den Inhalt zu verstehen und die Zeichnungen, Sicherheitszeichen und Piktogramme korrekt zu interpretieren;
- Ausreichende Kenntnisse für die sichere Ausführung der in der Anleitung aufgeführten Eingriffe seines Aufgabenbereichs;
- Kenntnis der Hygiene- und Unfallverhütungsvorschriften.

Bei Auftreten einer größeren Störung (zum Beispiel: Kurzschluss, Lösen von Kabeln auf der Klemmenleiste, Motorschaden, Abnutzung der Kabelisolationen usw.) muss der Bediener des Geräts:

- das Gerät sofort abschalten und von der Strom-, Gas- und Wasserversorgung trennen.

E INSTALLATION UND MONTAGE



WARNUNG

Siehe **“WARNUNG und Sicherheitshinweise“**

E.1 Einleitung

Zur Gewährleistung des korrekten Betriebs des Geräts und seines Gebrauchs unter sicheren Bedingungen müssen folgende Anweisungen dieses Abschnitts gewissenhaft befolgt werden.



VORSICHT

Vor dem Transport des Geräts sicherstellen, dass die Hubleistung des verwendeten Hubmittels dem Gewicht des Geräts angemessen ist.

E.2 Vom Kunden durchzuführende Vorbereitungen

Folgende Aufgaben und Vorbereitungen obliegen dem Kunden:

- Vorrüstung eines hochempfindlichen thermomagnetischen Schutzschalters mit manueller Rückstellung.
- In Aus-Stellung verriegelbare Vorrichtung für den Anschluss an das Stromnetz.
- Überprüfung der Ebenheit des Gerätestandorts.
- Jedem einzelnen Gerät muss ein schnellschließendes Absperrventil vorgeschaltet werden (je nach Modell). Installieren Sie das Ventil an einer gut zugänglichen Stelle.
- Schlagen Sie Informationen zum elektrischen Anschluss im Abschnitt E.9 *Stromanschluss* nach.

E.3 Entsorgen der Verpackung

Bei der Entsorgung der Verpackung die geltenden Vorschriften des Landes beachten, in dem das Gerät verwendet wird.

Die für die Verpackung verwendeten Materialien sind umweltfreundlich.

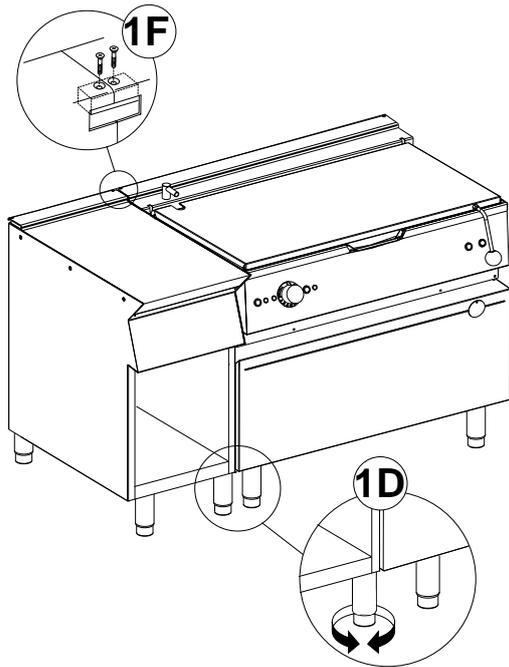
Sie können gefahrlos gelagert, wiederverwertet oder in Müllverbrennungsanlagen verbrannt werden. Die Kunststoffteile, die wiederverwertet werden können, sind auf folgende Weise gekennzeichnet:

| | |
|--|---|
| | Polyethylen <ul style="list-style-type: none">• Folien-Umverpackung• Beutel mit Anleitungen |
| | Polypropylen <ul style="list-style-type: none">• Verpackungsbänder |
| | PS-Hartschaum <ul style="list-style-type: none">• Schutzdecken |

E.4 Verbinden von Geräten

- Die Geräte aneinander stellen und durch Drehen der Stellfüße nivellieren, bis die Oberkanten bündig abschließen (Detailzeichnung "1F").
- An der Rückseite der Geräte das mitgelieferte Verbindungsplättchen in die Seitenaufnahmen der Rückwände einsetzen.

- Das Plättchen mit den beiden mitgelieferten M5-Senkschrauben befestigen (Detailzeichnung "1D").



E.4.1 Installation auf Unterteil, Ofen, Brückenkonstruktion, freitragendem Gestell oder Zementsockel

Befolgen Sie genauestens die dem entsprechenden Zubehör beiliegenden Anweisungen.

E.4.2 Abdichten von Fugen zwischen Geräten

Die Packungshinweise der Dichtmasse (Sonderzubehör) beachten.

E.5 Gas-, Strom- und Wasseranschlüsse (falls je nach Gerät und/oder Modell vorhanden)

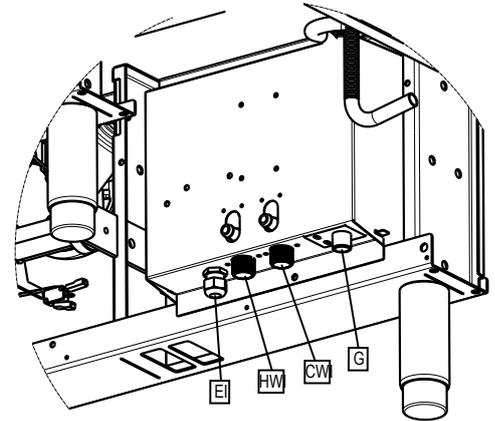
- Alle Installations- und Wartungsarbeiten an Gas-, Strom- und/oder Wasseranlagen (sofern vorhanden) dürfen ausschließlich durch das Versorgungsunternehmen oder einen autorisierten Installateur durchgeführt werden.
- Die Art des gekauften Geräts anhand der Daten auf dem Typenschild feststellen.
- Auf den Installationsplänen die Art und die Anordnung der für dieses Gerät vorgesehenen Verbrauchereingänge überprüfen.

E.6 Verbindungen

Die Art des gekauften Geräts anhand der Daten auf dem Typenschild feststellen. Aus den Installationsplänen geht die Position der Anschlüsse für das Gerät hervor:

- G: Gas (ø 1/2" DIN EN 10226-1)
- EI: Elektrischer Strom
- CWI: Kaltwasseranschluss

- HWI: Warmwasseranschluss (falls vorhanden)



E.7 Gasanschluss

E.7.1 Einleitung



VORSICHT

Dieses Gerät ist für den Betrieb mit G20-Gas mit 20 mbar vorgerüstet und zugelassen.

(AUSTRALIEN: Erdgas mit 1,0 kPa oder Propangas mit 2,65 kPa); für die Umstellung auf eine andere Gasart vgl. die Anweisungen im Abschnitt E.7.8 *Umstellen auf eine andere Gasart* in diesem Kapitel.

E.7.2 Rauchabführung

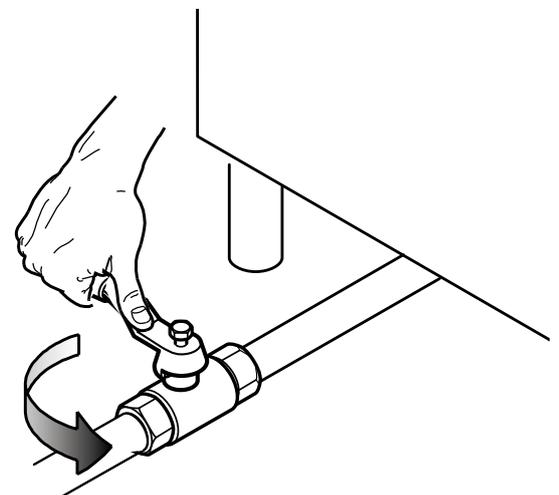
In AUSTRALIEN muss die Belüftung mit australischen Bauvorschriften übereinstimmen und Dunstabzugshauben müssen AS/NZS1668.1 und AS 1668.2 entsprechen.

E.7.2.1 Geräte des Typs "A1"

Die Geräte des Typs "A1" unter einer Abzugshaube aufstellen, um den Abzug der Kochdünste und Rauchgase zu gewährleisten (für den australischen Standard nicht relevant).

E.7.3 Vor dem Anschluss

- Überprüfen Sie, ob das Gerät für den Betrieb mit der am Installationsort vorhandenen Gasart vorgerüstet ist.
- Jedem einzelnen Gerät muss ein schnellschließender/s Absperrhahn/-ventil vorgeschaltet werden.
- Installieren Sie den Hahn bzw. das Ventil an einer gut zugänglichen Stelle.



- Reinigen Sie die Anschlussleitungen von Staub, Schmutz und Fremdkörpern, die die Gaszufuhr behindern könnten.

- Die Gasversorgungsleitung muss einen ausreichenden Gasdurchsatz für den einwandfreien Betrieb aller ans Gasnetz angeschlossenen Geräte gewährleisten. Eine unzureichende Gasversorgung beeinträchtigt den Betrieb der angeschlossenen Geräte.



WICHTIGE HINWEISE

Eine falsche Nivellierung kann die Verbrennung beeinflussen und den Betrieb des Geräts beeinträchtigen.

E.7.4 Anschließen

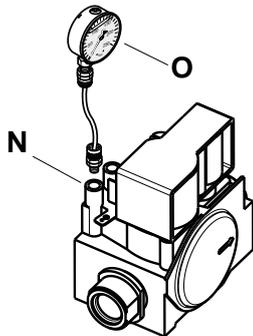
- Vor dem Anschluss an die Gasleitung muss der Plastikschutz vom Gasanschluss des Geräts entfernt werden.
- Das Gerät ist für den Anschluss auf der unteren rechten Seite vorgerüstet; bei den Tischgeräten kann der Gasanschluss über den hinteren Anschluss erfolgen, nachdem der Metallverschluss abgeschraubt und auf dem vorderen Anschluss dicht eingeschraubt wurde.
- Nach erfolgter Installation die Dichtigkeit der Verbindungsstellen mit Seifenwasserlösung nachweisen.
- Nur für Australien: Beim Gasanschluss handelt es sich um ein 1/2"-BSP-Außengewinde.

E.7.5 Überprüfung des Anschlussdrucks (alle Modelle)

Anhand des Typenschildes überprüfen, ob das Gerät für die vorhandene Gasart geeignet ist (bei Nichteignung siehe die Anweisungen im Abschnitt E.7.8 *Umstellen auf eine andere Gasart* in diesem Kapitel).

Der Anschlussdruck muss bei in Betrieb befindlichem Gerät mit einem Druckmesser (min. 0,1 mbar) gemessen werden.

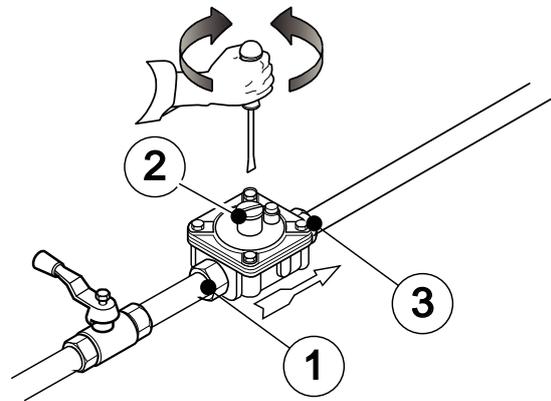
- Das untere Panel abnehmen.
- Die Dichtschraube "N" des Druckanschlusses lockern und das Manometer "O" anschließen.
- Vergleichen Sie den auf dem Druckmesser angezeigten Wert mit dem in Tabelle "B" angegebenen Wert (siehe Anhang).
- Liegt der auf dem Druckmesser angezeigte Druckwert außerhalb des in Tabelle "B" (siehe Anhang) angegebenen Wertebereichs, darf das Gerät nicht eingeschaltet werden. Wenden Sie sich an das Gasversorgungsunternehmen.



E.7.6 Gasdruckregler

Die Gasversorgungsleitung muss einen ausreichenden Querschnitt aufweisen, um den für den einwandfreien Betrieb aller ans Netz angeschlossener Geräte notwendigen Gasdurchsatz zu gewährleisten.

Falls der Gasdruck den angegebenen Wert übersteigt oder (aufgrund von Schwankungen) schwer regelbar ist, muss vor dem Gerät und in leicht zugänglicher Position ein Gasdruckregler (Bestellnr. des Zubehörteils 927225) installiert werden. Der Druckregler sollte nach Möglichkeit horizontal eingebaut werden, um einen korrekten Ausgangsdruck zu gewährleisten:



| | |
|---|--|
| 1 | Gasanschluss bauseitig |
| 2 | Druckregler |
| 3 | Gasanschluss Geräteseite |
| | Der Pfeil auf dem Regler gibt die Gasströmungsrichtung an. |



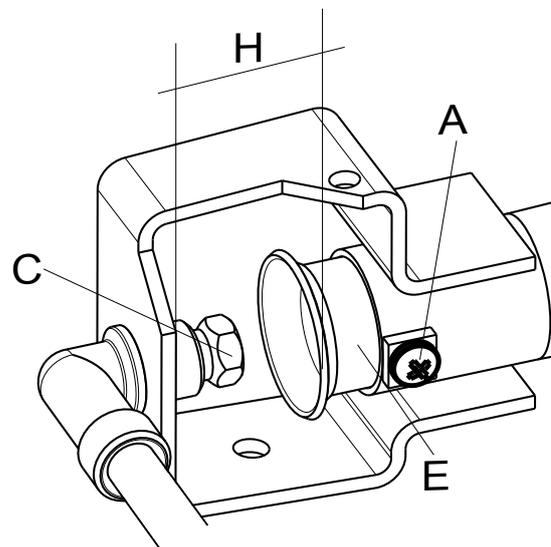
VORSICHT

Diese Modelle sind für den Betrieb mit Erd- oder Propangas gebaut und zertifiziert. Bei Erdgas ist der Druckregler auf 8" w.c. (20 mbar) eingestellt.

E.7.7 Primärluftkontrolle

Die Primärluft ist korrekt eingestellt, wenn sich die Flamme bei kaltem Brenner nicht ablöst und es bei heißem Brenner nicht zu einem Flammenrückschlag kommt.

- Die Schraube "A" ausdrehen und den Lufring "E" auf den Abstand "H" gemäß Tabelle "B" einstellen; die Schraube "A" wieder anziehen und mit Lack versiegeln.



E.7.8 Umstellen auf eine andere Gasart

Düsentabelle "B" (siehe Anhang) gibt den Düsentyp an, durch den die vom Hersteller installierten Düsen ersetzt werden können (die Nummer ist auf dem Düsenkörper eingestanz).

Führen Sie nach der Installation unbedingt alle folgenden Prüfungen durch:

| Prüfungen | OK |
|---|----|
| Brennerdüse(n) ordnungsgemäß ausgetauscht | |
| Korrekte Einstellung Primärluft zu Brenner(n) | |

| | |
|--|--|
| Zündbrennerdüse(n) ordnungsgemäß ausgetauscht | |
| Schraube(n) für kleinste Flamme ordnungsgemäß ausgetauscht | |
| Korrekte Einstellung Zündbrenner, sofern notwendig | |
| Korrekte Einstellung Anschlussdruck (siehe Tabelle zu technischen Daten/Düsen) | |
| Aufkleber (mitgeliefert) mit Angabe des verwendeten Gastyps angebracht | |

E.7.9 Austauschen der Hauptbrennerdüse

(siehe vorherige Abbildung)

- Das Becken anheben.
- Die Düse "C" ausschrauben und durch die für die gewählte Gasart passende Düse ersetzen; siehe diesbezüglich die Angaben in der Tabelle "B" (siehe Anhang).
- Der Düsendurchmesser ist in Hundertstel Millimetern auf dem Düsenkörper angegeben.
- Die Düse "C" wieder bis zum Anschlag einschrauben.

E.8 Vor dem Abschluss der Installationsarbeiten

- Alle Anschlüsse mit einer Seifenwasserlösung auf eventuelle Gaslecks prüfen.
- KEINE offenen Flammen bei der Gasdichtheitsprüfung verwenden.
- Alle Brenner einzeln und zusammen einschalten, um die Funktionstüchtigkeit der Gasventile, der Ringe und der Zündung zu kontrollieren.
- Den Flammenregler für jeden Brenner und alle Brenner zusammen auf die niedrigste Leistungsstufe stellen.
- Der Installateur muss nach Abschluss der Arbeiten dem Benutzer den korrekten Gebrauch des Geräts erklären.

Sollte das Gerät nach der Überprüfung nicht korrekt funktionieren, den lokalen Service & Support-Kundendienst verständigen.

E.9 Stromanschluss



WARNUNG

Alle Arbeiten an der elektrischen Anlage dürfen ausschließlich von Fachkräften ausgeführt werden.

Vor dem Anschluss muss Folgendes sichergestellt werden:

- Netzspannung und -frequenz müssen mit den Daten auf dem Typenschild des Geräts übereinstimmen.
- Der Netzanschluss muss gemäß den geltenden Bestimmungen und Vorschriften des Landes ausgeführt werden, in dem das Gerät aufgestellt wird (siehe E.9.1 *Netzkabel*).
- Zwischen Netzkabel und Stromnetz ist ein auf die am Typenschild angegebene Stromaufnahme ausgelegter Fehlerstrom-Leitungsschutzschalter zu installieren, der den einschlägigen Bestimmungen entspricht und dessen Kontaktöffnungsweite eine vollständige Trennung vom Stromnetz entsprechend Überspannungskategorie III gewährleistet.

Für die richtige Bemessung des Schalters die auf dem Typenschild des Geräts angegebene Stromaufnahme berücksichtigen.

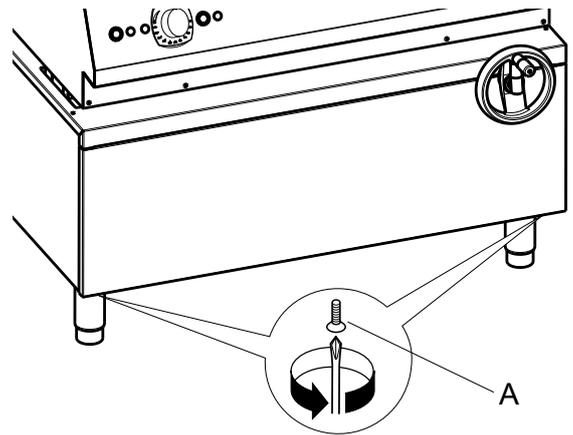


WICHTIGE HINWEISE

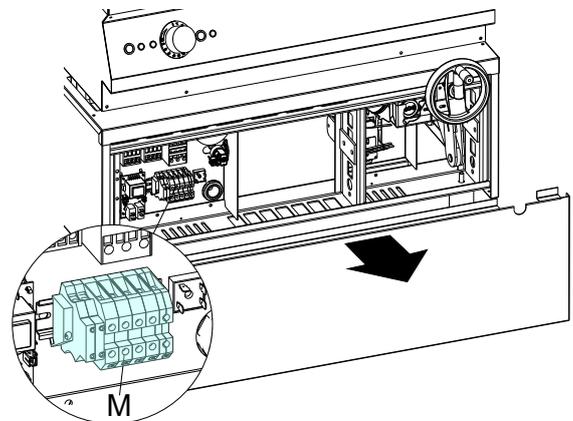
Bei Nichteinhaltung der Sicherheitsvorschriften übernimmt der Hersteller keinerlei Haftung.

1. Die Befestigungsschrauben "A" lösen und entfernen.

2. Für den Zugriff auf die Klemmenleiste die vordere Abdeckung des Geräts abnehmen.



3. Das Netzkabel wie in der Abbildung unten dargestellt und gemäß dem beigelegten Schaltplan an die Klemmenleiste "M" anschließen.



4. Befestigen Sie das Netzkabel mit einem Kabelhalter.
5. Nach dem Anschluss sicherstellen, dass die Betriebsspannung bei laufendem Gerät um nicht mehr als $\pm 10\%$ vom Nennwert der Spannung abweicht.
6. Die Installation sieht den Einbau einer für Wartungseingriffe in Aus-Stellung verriegelbaren Vorrichtung vor.

E.9.1 Netzkabel

Sofern nicht anders angegeben, werden unsere Geräte ohne Netzkabel ausgeliefert. Der Installateur muss ein flexibles Kabel, das mindestens Kabeltyp H07RN-F mit Gummiisolierung entspricht, verwenden.

Das am Gerät außen vorbei laufende Kabel muss mit einem Metall- oder Hartplastikrohr geschützt werden.



WARNUNG

Ein eventuell beschädigtes Netzkabel darf zur Vermeidung von ernsthaften Risiken nur vom Kundendienst oder einer Fachkraft ausgewechselt werden.



WARNUNG

Der Hersteller haftet nicht für eventuelle Schäden oder Unfälle, die auf die Missachtung der vorliegenden Anweisungen oder der im jeweiligen Verwendungsland geltenden elektrischen Sicherheitsvorschriften zurückzuführen sind.

E.9.2 Erdung und Potenzialausgleich

- Das Gerät an einen Erdungsleiter anschließen. Danach mittels der Schraube unter dem Rahmen rechts hinten in einen Potenzialausgleich einbinden. Die Schraube ist mit dem Symbol  gekennzeichnet.

E.9.3 Erdung und Potenzialausgleich

Das Gerät an einen Erdungsleiter anschließen und danach mittels der Schraube unter dem Rahmen rechts vorne in einen Potenzialausgleich einbinden.

Die Schraube ist mit dem Symbol  gekennzeichnet.

E.10 Wasseranschluss



VORSICHT

Das Gerät muss gemäß den im Einsatzland geltenden einschlägigen Vorschriften (und gemäß EN1717 in Italien) an das Wasserleitungsnetz angeschlossen werden.

Das Gerät muss mit Trinkwasser mit einem Druck von 1,5 - 3 bar versorgt werden.



WICHTIGE HINWEISE

Liegt der Wasserdruck über dem angegebenen Wert, muss zur Vermeidung von Schäden am Gerät ein Druckminderer eingebaut werden.

Für eine korrekte Installation muss die Wasserzulaufleitung mit einem mechanischen Filter und einem Absperrhahn an das Versorgungsnetz angeschlossen werden. Vor dem Anschluss des Filters eine gewisse Wassermenge ausfließen lassen, um die Leitung von eventuellen Ablagerungen zu reinigen.

E.10.1 Ablauf

Der Wasserablauf muss mit einem bis mindestens 100 °C wärmebeständigen Anschlussrohr hergestellt werden. Der beim Ablassen von Wasser entstehende Dampf darf nicht mit dem Gerät in Berührung kommen.

E.11 Wasseranschluss



VORSICHT

Das Gerät muss gemäß den im Einsatzland geltenden einschlägigen Vorschriften (und gemäß EN1717 in Italien) an das Wasserleitungsnetz angeschlossen werden.

Das Gerät muss mit Trinkwasser mit einem Druck von 1,5 - 3 bar versorgt werden.



WICHTIGE HINWEISE

Liegt der Wasserdruck über dem angegebenen Wert, muss zur Vermeidung von Schäden am Gerät ein Druckminderer eingebaut werden.

Für eine korrekte Installation muss die Wasserzulaufleitung mit einem mechanischen Filter und einem Absperrhahn an das Versorgungsnetz angeschlossen werden. Vor dem Anschluss des Filters eine gewisse Wassermenge ausfließen lassen, um die Leitung von eventuellen Ablagerungen zu reinigen.

E.11.1 Ablauf

Der Wasserablauf muss mit einem bis mindestens 100 °C wärmebeständigen Anschlussrohr hergestellt werden. Der beim Ablassen von Wasser entstehende Dampf darf nicht mit dem Gerät in Berührung kommen.

F ANWEISUNGEN FÜR DEN BENUTZER

F.1 Bedienung der Bratpfanne

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

- Das Gerät ist auf gewerbliche Zwecke ausgelegt und muss von hierfür geschultem Personal benutzt werden.
- Das Gerät darf ausschließlich für den Zweck benutzt werden, für den es eigens konzipiert wurde, d. h. zum Garen oder Zubereiten von Fleischgerichten in Sauce oder Schmorfleisch, von Saucen, gedünsteten und gebratenen Speisen, Omeletts und allgemein zum Garen von Speisen mit oder ohne Sauce. Jeder andere Gebrauch gilt als unsachgemäß.
- Dieses Gerät darf nicht als Fritteuse verwendet werden. Wenn die Temperatur des Beckenbodens 230 °C überschreitet, besteht Brandgefahr durch Überhitzung des Öls.
- Geräte mit Eisenboden sollten nicht für die Zubereitung von Tomatensauce und anderen säurehaltigen Speisen verwendet werden.

Geräte mit Eisenboden:

Vor der ersten Inbetriebnahme muss das Becken gereinigt und folgendermaßen vorbehandelt werden:

- Die Bratpfanne auf Höchststufe einschalten und Wasser, Gemüse und Salz intensiv kochen lassen.
- Das Wasser verdampfen lassen und das noch feuchte Gemüse mit einem Lappen vom Boden der Bratpfanne entfernen.

- Einen Ölfilm (2 mm) im Becken auftragen und auf kleinster Leistungsstufe bis zum Trocknen erhitzen.
- Die Bratpfanne sorgfältig säubern und trocken reiben.

Geräte mit Duomat-Stahlboden:

Vor der ersten Inbetriebnahme muss das Becken folgendermaßen von industriellen Schutzfetten gereinigt werden:

- Das Becken mit Wasser und normalem Reinigungsmittel füllen und einige Minuten kochen lassen.
- Das Becken entleeren und sorgfältig mit sauberem Wasser ausspülen.



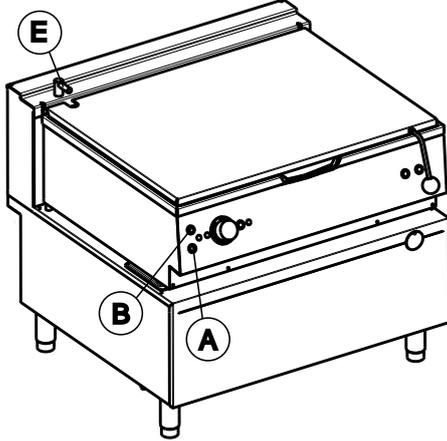
VORSICHT

Beim Vorheizen mit leerer Bratpfanne und abgesenktem Deckel könnte der Temperaturbegrenzer auslösen.

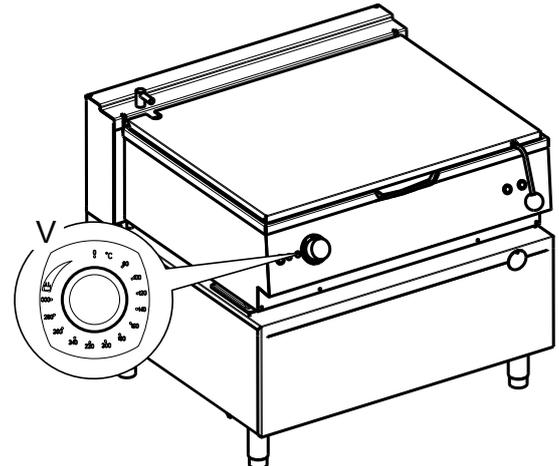
F.1.1 Wassereinlauf

- Den dem Gerät vorgeschalteten Schutzschalter einschalten und den Wasserzulaufhahn öffnen.
- Den Deckel der Kippbratpfanne öffnen.
- Taste "A" (Kaltwasser)/"B" (Warmwasser, falls vorhanden) gedrückt halten, um das Becken der Bratpfanne mit Wasser zu füllen.

- Das Wasser tritt am Hahn "E" aus.



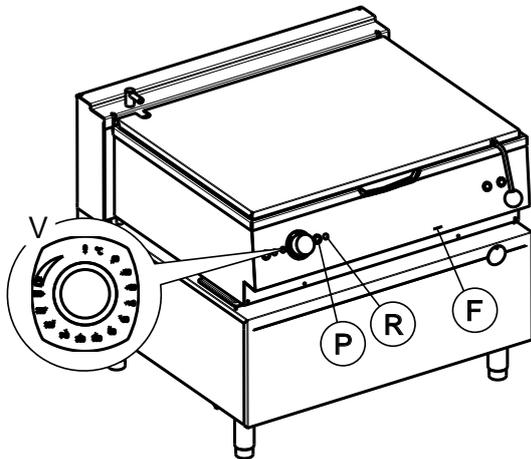
| | |
|---|-----------------|
| 0 | Aus |
| 90 °C - 300°C | Temperatur |
|  | Leistungsregler |



F.2 Gasmodelle – Gebrauch

Der Bedienknopf des Brenners "V" (auf dem Frontpaneel) hat folgende 3 Positionen:

| | |
|---|-----------------|
| 0 | Aus |
| 90 °C - 300°C | Temperatur |
|  | Leistungsregler |



F.2.1 Einschalten

- Drehen Sie den Bedienknopf "V" im Uhrzeigersinn, um den automatischen Zündvorgang zu aktivieren.
- Das Zündsystem wird maximal 5 Versuche durchführen. Falls keine Brennerzündung stattgefunden hat, erfolgt die Störabschaltung des Geräts und die rote Lampe "R" auf der Bedienblende leuchtet auf.
- Zur erneuten Aktivierung des Zündvorgangs den Knopf "R" auf der Bedienblende drücken.
Hinweis: Die erfolgte Zündung des Brenners kann durch die Öffnung "F" auf der Bedienblende überprüft werden.
- Drehen Sie den Knopf "V", um die gewünschte Temperatur einzustellen.
- Drehen Sie den Knopf "V" über die 300°C-Grenze hinaus, um den Siedegrad der Flüssigkeiten einzustellen.



WICHTIGE HINWEISE

Eine Sicherheitsvorrichtung verhindert die Zündung des Hauptbrenners, falls das Becken der Kippbratpfanne nicht vollständig abgesenkt ist.

F.2.2 Ausschalten

- Drehen Sie den Bedienknopf "V" auf die Position "0".

F.3 Elektromodelle – Gebrauch

Der Bedienknopf "V" (auf dem Frontpaneel) hat folgende 3 Positionen:

F.3.1 Einschalten

Drehen Sie den Bedienknopf "V":

- im Uhrzeigersinn, um den Heizbetrieb zu aktivieren.
- im oder gegen den Uhrzeigersinn, um die gewünschte Temperatur einzustellen.
- über die Grenze von 300 °C hinaus, um den Siedegrad der Flüssigkeiten einzustellen.

HINWEIS ! Eine Sicherheitsvorrichtung verhindert das Einschalten des Heizelements, falls das Becken der Kippbratpfanne nicht vollständig abgesenkt ist.

F.3.2 Ausschalten

- Drehen Sie den Knopf "V" auf die Position 0 (Rücksetzposition).

F.3.3 Garvorgang (gültig für Gas- und Elektrogeräte)

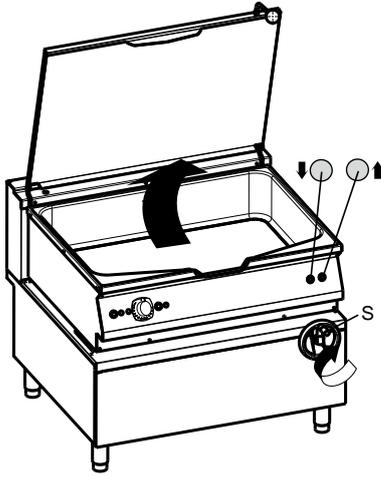
- Schalten Sie das Gerät ein.
- Führen Sie kein Vorheizen mit geschlossenem Deckel aus.
- Geben Sie das Gargut in die Pfanne.
- Drehen Sie den Knopf "V" auf die gewünschte Temperatureinstellung. Wenn die Anzeige "G" grün leuchtet, ist das Gerät eingeschaltet. Die gelbe Anzeige "B" weist auf die Aufheizphase hin.
- Drehen Sie den Bedienknopf "V" je nach Menge und Art des Garguts auf die gewünschte Leistungsstufe.
- Am Ende des Garvorgangs stellen Sie zur Unterbrechung der Stromzufuhr den Bedienknopf "V" auf die Position "0".

F.3.4 Kippen des Beckens



WICHTIGE HINWEISE

Vor dem Anheben des Beckens den Deckel aufklappen.



- **Automatisch**

Der motorisierte Beckenhub wird mit den entsprechenden Tasten auf der rechten Seite der Bedienblende betätigt. Im Notfall besteht die Möglichkeit, das Becken mit der mitgelieferten Kurbel von Hand anzuheben bzw. abzusenken.

- **Von Hand**

Das Becken wird mit dem Handrad von Hand angehoben und abgesenkt.



VORSICHT

Wenn das Becken vollständig abgesenkt ist, drehen Sie nicht weiter am Handrad "S".

G REINIGUNG UND WARTUNG DES GERÄTS



WARNUNG

Siehe "WARNUNG und Sicherheitshinweise".

G.1 Routinewartung

G.1.1 Informationen zur Wartung

Die normalen Wartungsarbeiten können auch von ungeschulten Kräften unter Befolgung der nachstehenden Anweisungen ausgeführt werden.



HINWEIS!

Der Hersteller lehnt jegliche Haftung für sämtliche Eingriffe an dem Gerät ab, die unter Missachtung der in der Anleitung aufgeführten Anweisungen durchgeführt werden.

G.1.2 Reinigung des Geräts und des Zubehörs

Vor der Anwendung sind die Innenteile und das Zubehör mit lauwarmem Wasser und neutraler Seife oder mit Produkten zu reinigen, die zu mehr als 90 % biologisch abbaubar sind (um die Einleitung von Schadstoffen in die Umwelt zu minimieren); anschließend nachspülen und sorgfältig trocken reiben.



WICHTIGE HINWEISE

Keine Reinigungsmittel auf Lösungsbasis (z. B. Trichloräthylen) oder Scheuerpulver verwenden.

G.1.3 Außenteile

SATINIERTER STAHL-OBERFLÄCHEN (täglich)

- Sämtliche Stahloberflächen reinigen: Frischer Schmutz kann leicht und mühelos entfernt werden.
- Entfernen Sie Schmutz, Fett und Speisereste von den ausgekühlten Stahloberflächen. Verwenden Sie dazu Seifenwasser mit oder ohne zusätzliches Reinigungsmittel und einen Tuch oder Schwamm.
Alle gereinigten Oberflächen anschließend sorgfältig trocken reiben.
- Bei Schmutz-, Fett- oder Speiseresteverkrustungen mit einem Tuch oder Schwamm gemäß der Richtung der Satinierung reiben und diesen oft ausspülen:
Kreisförmiges Reiben und die auf dem Tuch bzw. Schwamm verbleibenden Schmutzreste könnten die Stahlsatinierung beschädigen.
- Eisengegenstände könnten den Stahl zerkratzen oder beschädigen: Zerkratzte Oberflächen verschmutzen leichter und sind stärker korrosionsgefährdet.

- Gegebenenfalls muss die Satinierung wieder hergestellt werden.

HITZEGESCHWÄRZTE OBERFLÄCHEN (wenn nötig)

- Auf Oberflächen, die hohen Temperaturen ausgesetzt sind, können sich dunkle Flecken bilden.
Diese stellen keinen Schaden dar und können gemäß den Anweisungen des vorangegangenen Abschnitts entfernt werden.

G.1.4 Sonstige Oberflächen

OBERFLÄCHEN AUS WEICHSTAHL ODER GUSSEISEN (täglich)

- Schmutz mit einem feuchten Tuch oder bei Verkrustungen mit dem in der Liste angegebenen Zubehör (im Lieferumfang enthalten oder Sonderzubehör) entfernen.
- Das Gerät nach der Reinigung einschalten, damit die Oberfläche rasch trocknet.
- Die Oberfläche zum Schutz mit einer dünnen Schicht Speiseöl einfetten.

Das in der Liste angegebene Zubehör (im Lieferumfang enthalten oder Sonderzubehör) verwenden, um Speisereste oder -verkrustungen zu entfernen.

BEHEIZTE BECKEN/BEHÄLTER (täglich)

- Die Becken oder Behälter der Geräte mit kochendem Wasser reinigen, dem Soda (Entfetter) zugesetzt werden kann.
- Das in der Liste angegebene Zubehör (im Lieferumfang enthalten oder Sonderzubehör) verwenden, um Speisereste oder -verkrustungen zu entfernen.



WARNUNG

Bei Elektrogeräten muss das Eindringen von Wasser in die Elektrokomponenten unbedingt vermieden werden: Eindringendes Wasser kann Kurzschlüsse und Stromverluste verursachen und das Ansprechen der Schutzvorrichtungen des Geräts bewirken.

G.1.4.1 Kalkablagerungen

STAHL OBERFLÄCHEN (wenn nötig)

- Durch Wasser verursachte Kalkablagerungen auf den Stahlflächen (Flecken oder Ränder) mit geeigneten, natürlichen (z. B. Essig) oder chemischen Reinigern (z. B. "STRIPAWAY" der Firma ECOLAB) entfernen.

G.1.5 Innenteile (einmal jährlich)



WICHTIGE HINWEISE

Diese Arbeitsgänge dürfen ausschließlich von Fachkräften vorgenommen werden.

- Überprüfen Sie den Zustand der internen Bauteile.
- Entfernen Sie eventuelle Schmutzablagerungen aus dem Geräteinneren.
- Überprüfen und reinigen Sie das Ablaufsystem.
- Nach dem ersten Monat in Gebrauch empfiehlt es sich, die Hebevorrichtung (Schraube und Mutter) zu reinigen und wieder zu fetten, um eventuelle Rückstände zu entfernen. Danach das Hebesystem mindestens einmal jährlich oder nach Bedarf schmieren.



WICHTIGE HINWEISE

Unter bestimmten Umständen (z. B. intensive Nutzung des Geräts, salzhaltige Umgebungen usw.) wird empfohlen, die o. a. Reinigungsarbeiten häufiger vorzunehmen.

G.1.6 Gerätestilllegung

Ergreifen Sie bei einer längeren Außerbetriebnahme des Geräts die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

- Schließen Sie die dem Gerät vorgeschalteten Hauptventile oder -schalter.
- Geben Sie Paraffinöl auf ein Tuch und reiben Sie alle Edelstahlfächen kraftvoll damit ab, sodass sich ein Schutzfilm bildet.
- Lüften Sie die Räume regelmäßig.
- Kontrollieren Sie das Gerät vor einer neuerlichen Verwendung.
- Bei Elektrogeräten: Schalten Sie das Gerät ein und lassen Sie es bei niedrigster Temperatur mindestens 45 Minuten lang eingeschaltet. So kann Feuchtigkeit von den Heizelementen verdunsten, ohne dass die Elemente beschädigt werden.

G.2 Außerordentliche Wartung



HINWEIS!

Die außerplanmäßige Wartung darf nur von Fachkräften ausgeführt werden, die bei Bedarf ein Servicehandbuch beim Hersteller anfordern können.

G.2.1 Betriebsstörungen und Ursachen

In einigen Fällen ist es möglich, auftretende Betriebsstörungen schnell und einfach zu beheben. Es folgt eine Liste möglicher Fehler mit den jeweiligen Lösungen:

| Betriebsstörung | Mögliche Ursachen: |
|---|---|
| Die Temperaturregelung ist nicht möglich. | <ul style="list-style-type: none"> • Der Thermostattfühler ist defekt. • Der Thermostat ist defekt. |
| <p>Die oben beschriebenen Überprüfungen durchführen. Falls die Störung weiterhin besteht, unter Angabe der folgenden Daten den Technischen Kundendienst kontaktieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Art der Störung. • PNC (Produktionscode) des Geräts. • Die Ser.nr. (Seriennummer des Geräts). | |

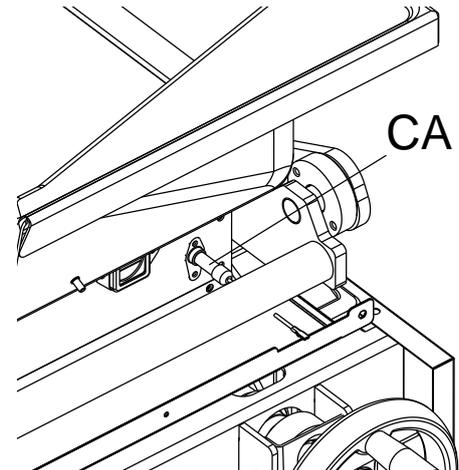
G.2.2 Anweisungen für den Austausch der Bauteile (ausschließlich durch einen Fachtechniker vorzunehmen)

Gasventil

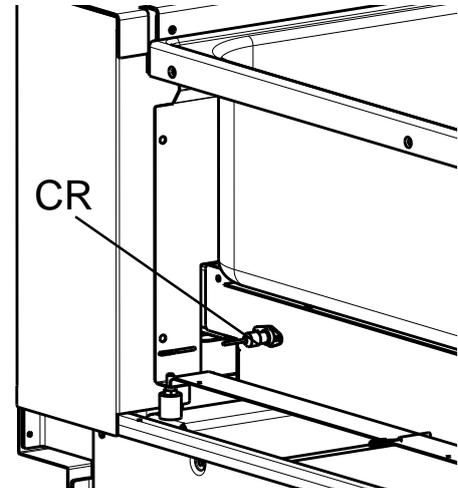
- Remove the front panel.
- Das Ventil vom Stromnetz trennen.
- Die Brennerleitung abschrauben.
- Die Anschlüsse von Gasein- und -austritt am Ventil ausdrehen.
- Das Bauteil ersetzen und für den Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.

Baugruppe Zünder (CA) und Flammenerkennung (CR)

- Zum Ersetzen des Zünders die Bedienblende abnehmen, die Befestigungsschrauben lösen und die Bauteile herausziehen.



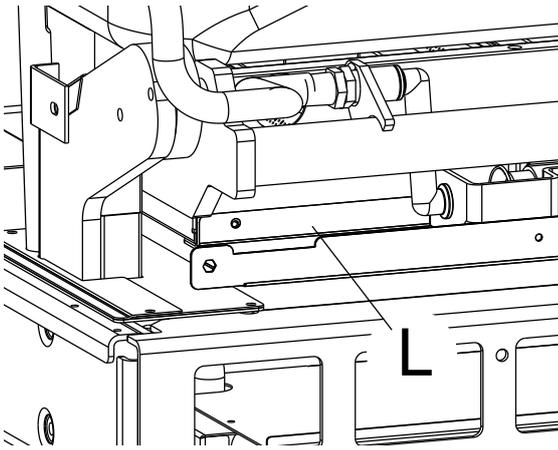
- Zum Ersetzen der Flammenerkennungselektrode die linke Seitenwand abnehmen, die Befestigungsschrauben lösen und die Bauteile herausziehen.



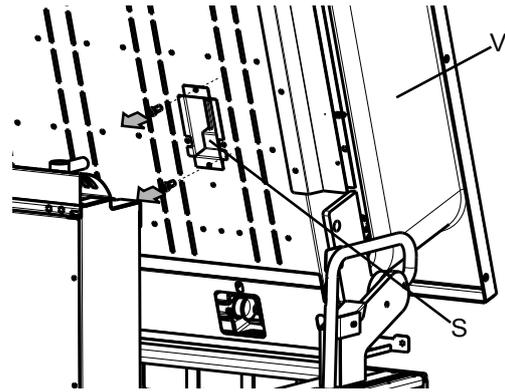
Hauptbrenner

- Die vordere Bedienblende abnehmen und das Blech "L" herausziehen.
- Das Becken anheben und die Tragmutter und die Düse entnehmen.

- Die Befestigungsschrauben lockern und die Brennkammer und den Brenner entnehmen.

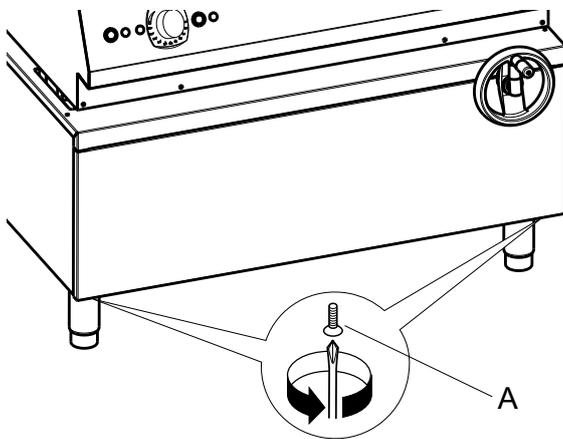


- Die Befestigungsschrauben des Gehäuses "S" ausdrehen.
- Das Gehäuse herausnehmen, um Zugriff auf das Thermo-
element zu erhalten.



Thermoelemente

- Zum Abnehmen der unteren Abdeckung Befestigungsschrauben "A" (siehe die Abbildung unten) entfernen, um die beiden Thermoelemente von der Platine zu trennen.



Leistungsregler und Betriebsthermostat

- Die Bedienblende entfernen und das Bauteil austauschen.

Sicherheitsthermostat

- Bedienblende und Frontpaneel abnehmen und den Thermostat austauschen.

Für den Zugriff auf den Thermostatfühler das Frontpaneel des Beckens abnehmen. Vorsichtig vorgehen und Kapillarröhrchen und Fühler in ihre Aufnahmen einsetzen.

G.2.3 Wartungsintervalle

Die Inspektions- und Wartungsintervalle hängen von den tatsächlichen Betriebsbedingungen des Geräts und von den Umgebungsbedingungen (Staub, Feuchtigkeit usw.) ab. Es ist daher nicht möglich, genaue Zeiten für die Wartungsintervalle zu geben.

Es ist jedoch angebracht, zur Vermeidung von Betriebsunterbrechungen das Gerät sorgfältig und regelmäßig zu warten.

Es wird außerdem empfohlen, mit dem Service & Support-Kundendienst einen Vertrag für vorbeugende regelmäßige Wartungsarbeiten abzuschließen.

- Das Becken "V" anheben.

G.2.4 Wartung und Wartungsplan

Sämtliche Teile, die einer Wartung bedürfen, sind von der Gerätevorder- oder -rückseite zugänglich.

Regelmäßige Wartungsmaßnahmen

- Wartungs- und Kontrollarbeiten am Gerät und seine Überholung dürfen nur von geschulten Technikern oder Mitarbeitern des Service & Support-Kundendienstes ausgeführt werden, die mit angemessener persönlicher Schutzausrüstung (Sicherheitschuhen und Handschuhen) und geeigneten Werkzeugen und Hilfsmitteln ausgestattet sind.
- Alle Arbeiten an elektrischen Geräten dürfen ausschließlich von einem Elektrotechniker oder vom Service & Support-Kundendienst ausgeführt werden.
- Zur Gewährleistung einer konstant hohen Geräteleistung sollten die Überprüfungen mit der in der Tabelle angegebenen Häufigkeit ausgeführt werden:

| Wartungs-, Inspektions-, Kontroll- und Reinigungsarbeiten | Häufigkeit | Haftung |
|--|------------|--------------|
| Rutinereinigung <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Reinigung des Geräts und des umgebenden Bereichs. | Täglich | Bediener |
| Mechanische Schutzvorrichtungen <ul style="list-style-type: none"> • Zustandskontrolle, Überprüfung auf Verformungen, lockere oder fehlende Teile. | Jährlich | Kundendienst |
| <ul style="list-style-type: none"> • Kontrolle Überprüfen des mechanischen Teils auf Beschädigungen oder Verformungen, Anzugsmoment der Schrauben: Überprüfung von Lesbarkeit und Zustand der Aufschriften, Aufkleber und Piktogramme und eventuelle Wiederherstellung. | Jährlich | Kundendienst |
| Gerätestruktur <ul style="list-style-type: none"> • Anzugsmoment der Hauptverschraubungen (Schrauben, Befestigungssysteme usw.) des Geräts. | Jährlich | Kundendienst |

| Wartungs-, Inspektions-, Kontroll- und Reinigungsarbeiten | Häufigkeit | Haftung |
|---|----------------------------|--------------|
| <ul style="list-style-type: none"> Sicherheitszeichen Überprüfung der Lesbarkeit und des Zustands der Sicherheitsschilder. | Jährlich | Kundendienst |
| <ul style="list-style-type: none"> Schalttafel Zustandskontrolle der Elektrokomponenten der Schalttafel. Kontrolle der Kabel zwischen der Schalttafel und den Geräteelementen. | Jährlich | Kundendienst |
| <ul style="list-style-type: none"> Elektrisches Anschlusskabel und Steckdose Zustandskontrolle des Anschlusskabels (ggf. ersetzen) und der Steckdose. | Jährlich | Kundendienst |
| <ul style="list-style-type: none"> Außerordentliche Wartung des Geräts Alle Gasbauteile überprüfen (falls vorhanden). | Jährlich | Kundendienst |
| Generalüberholung des Geräts <ul style="list-style-type: none"> Kontrolle aller Bauteile, der elektrischen Anlage und Leitungen, Überprüfung auf Korrosion, ... | Alle 10 Jahre ¹ | Kundendienst |

1. Das Gerät wurde für eine Lebensdauer von ca. 10 Jahren geplant und gebaut. Nach Ablauf dieser Zeit (ab Inbetriebnahme des Geräts) ist eine Generalüberholung des Geräts fällig. Einige Beispiele für auszuführende Kontrollen sind nachstehend angeführt.

- Überprüfung auf oxidierte Teile oder Elektrokomponenten; bei Bedarf ersetzen und den Anfangszustand wiederherstellen;
- Überprüfung der Struktur und insbesondere der Schweißnähte;
- Überprüfung und Austausch der Bolzen und/oder Schrauben und Überprüfung auf eventuelle gelockerte Teile;
- Kontrolle der elektrischen und elektronischen Anlage;
- Überprüfungen und Funktionskontrollen der Sicherheitsvorrichtungen;
- Zustandskontrolle der vorhandenen Schutzvorrichtungen.



HINWEIS!

Es wird außerdem empfohlen, mit dem Service & Support-Kundendienst einen Vertrag für vorbeugende regelmäßige Wartungsarbeiten abzuschließen.

Demontage

- Alle Demontagearbeiten müssen bei abgeschaltetem und kaltem und von der elektrischen Versorgung getrenntem Gerät ausgeführt werden.
- Alle Arbeiten an der elektrischen Anlage dürfen ausschließlich von Elektrikern an der spannungslosen Anlage ausgeführt werden.
- Zur Ausführung dieser Arbeiten ist das Tragen von Schutzkleidung, Sicherheitsschuhen und Schutzhandschuhen vorgeschrieben.
- Bei den Demontagearbeiten und dem Transport der verschiedenen Teile ist eine minimale Bodenhöhe einzuhalten.

G.2.5 Kontakt für Wartung (nur für Australien)

Wenden Sie sich bei Fragen zum Kundendienst und zu Ersatzteilen bitte an:

- Electrolux - Tom Stoddart Pty Ltd — 39 Forest Way, Karawatha QLD 4117 — Tel. 1-300-307-289

- Zanussi - JL Lennard Pty Ltd — 42 Giffard Street, Silverwater NSW 2128 — Tel. 1-800-777-440
- Diamond - Semak Food Service Equipment — 18, 87-91 Hallam South Road, Hallam VIC 3803 — Tel. 03 9796 4583

H ENTSORGUNG DES GERÄTS



WARNUNG

Siehe **“WARNUNG und Sicherheitshinweise“**

H.1 Entsorgung

Am Ende seiner Lebensdauer ist das Gerät umweltgerecht zu entsorgen. Die Türen müssen vor der Entsorgung des Gerätes abgebaut werden.

Eine Zwischenlagerung von Sondermüll ist bis zur endgültigen Entsorgung und/oder dauerhaften Lagerung zulässig. Auf jeden Fall müssen die im Verwendungsland diesbezüglich geltenden Gesetze eingehalten werden.

H.2 Zerlegen des Geräts

Vor der Entsorgung des Geräts muss sein Zustand sorgfältig überprüft und bewertet werden, ob tragende Teile während der Demontage nachgeben oder brechen könnten.

Bei der Entsorgung der Geräteteile müssen diese je nach ihrer Zusammensetzung sortenrein getrennt werden (z. B. Metalle, Öle, Fette, Kunststoff, Gummi usw.).

In verschiedenen Ländern gelten unterschiedliche Gesetze, daher sind die gesetzlichen und behördlichen Vorschriften des Landes zu beachten, in dem die Entsorgung erfolgt.

Im Allgemeinen ist das Gerät an spezialisierten Sammel- und Entsorgungsstellen abzugeben.

Bei der Demontage des Geräts die Bestandteile je nach ihrer chemischen Zusammensetzung zusammenfassen, wobei darauf zu achten ist, dass sich im Kompressor Schmieröl und Kältemittel befinden, die aufgefangen und wiederverwertet werden können, und dass es sich bei den Bestandteilen des Kühlbereichs um Sondermüll handelt.



Das Symbol auf dem Gerät weist darauf hin, dass dieses nicht als Hausmüll behandelt werden darf, sondern zum Schutz der Umwelt und Gesundheit entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen entsorgt werden muss. Wenden Sie sich für weitere Informationen zum Recycling des Produkts an die lokale Vertretung oder den Fachhändler des Geräts, an den Service & Support-Kundendienst oder die lokale für die Abfallentsorgung zuständige Behörde.



HINWEIS!

Bei der Entsorgung des Geräts müssen alle Kennzeichnungen, die vorliegende Anleitung und sonstige Gerätedokumente vernichtet werden.

I BEILIEGENDE DOKUMENTATION

- Prüfberichte.
- Elektrischer Schaltplan.
- Installationsplan.

CE

Electrolux Professional SPA
Viale Treviso 15
33170 Pordenone
www.electrolux.com/professional